

yolo

Dein Leben. Deine Zukunft.

AUSGABE 2023



Mit Plan in die Zukunft

Wir verraten dir alles, was du wissen musst – rund um Ausbildung, Bewerbung und Co.

12

Herausforderung angenommen!

Lust auf Innovation? Stelle dich dem Ostalb Hackathon.

62

Willkommen beim Bäckermädle!

Wie die Liebe zum Backen zur eigenen Bäckerei führte

08

Sag nein zu FOMO!

Lass den Social-Media-Druck an dir abprallen.

69

MATCHit!



www.start-it.de



@startitdigital

**Morgen mach ich mir
meine Ausbildung klar.
Das match ich easy.**

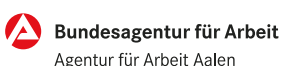
www.start-it.de

Der perfekte Ausbildungseinstieg
auf der Ostalb startet hier!

STARTit!

die Ausbildungsplattform auf der Ostalb

Eine Kooperation der: Agentur für Arbeit | Landratsamt Ostalbkreis | Stadt Ellwangen | Stadt Aalen | Stadt Schwäbisch Gmünd | SDZ Druck und Medien GmbH



Schwäbisch Gmünd



SDZ. Druck und Medien

NA HALLO, SEID IHR BEREIT FÜR DAS NÄCHSTE GROSSE ABENTEUER?

Ein weiteres Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. Für viele ist es das letzte, was bedeutet, dass vor euch ein neues, aufregendes Abenteuer liegt: der Einstieg in die Berufswelt. Um euch auf eurem Weg in eure berufliche Zukunft zu unterstützen, haben wir wieder eine neue Ausgabe des Ausbildungsmagazins YOLO im Gepäck. Dafür haben wir uns auch für diese zweite Ausgabe auf die Suche nach hilfreichen Tipps, interessanten Themen und spannenden Geschichten gemacht.

Während der Recherche kam mir dabei immer wieder ein Gedanke: Hätte ich das nur mal früher gewusst! Mittlerweile mache ich genau das, was ich schon immer machen wollte. Mein Weg dahin war aber nicht der geradlinigste und ich habe einige Abzweigungen genommen, ehe ich dort gelandet bin, wo ich heute arbeite. Für viele funktioniert ein klassischer Weg – Schule, Ausbildung, Job. Andere benötigen etwas mehr Zeit, um sich im Dschungel der Möglichkeiten zurechtzufinden und das ist völlig in Ordnung. Auch über Umwege und alternative Routen findet man irgendwie immer zu dem Job, der genau richtig für einen ist.

Wir wissen, wie stressig die Ausbildungs- und Studienplatzsuche und die Informationssuche zu allen möglichen dazugehörigen Themen sein kann. YOLO soll euch daher genau dabei unterstützen und euch inspirieren, euren eigenen Weg zu finden. Gefüllt mit vielen hilfreichen Tipps rund um die Ausbildung, Bewerbung und Co., aber auch mit viel Wissenswertem zum Thema Start-ups, seid ihr damit bestens gerüstet, um euren Traumjob zu ergattern und den Startschuss für eure berufliche Zukunft zu setzen.

Und macht euch nichts draus, wenn es nicht auf Anhieb klappt. Wichtig ist, dass ihr nicht aufgibt. Ich bin mir absolut sicher: Ihr werdet euren Weg und euren Traumberuf finden!

Ich drücke euch in jedem Fall fest die Daumen!

Wir wünschen euch viel Glück!

Marisa Herzer und das YOLO-Team!



Inhalt

AUS DEM LEBEN



08

Servus beim Bäckerin

Katharina Regele, auch bekannt als das Bäckerin, hat sich ihren Traum von der eigenen Bäckerei erfüllt. Ihre handgemachten Produkte sind Unikate und in jedem einzelnen Teil steckt ihre Liebe zum Backen. In unserem Interview erzählt sie uns, wohin ihr Weg sie geführt hat und was das Backen für sie ausmacht.

Wir drehen den Spieß um: Die Unternehmen wollen dich von sich überzeugen. Halte Ausschau nach den Elevator Pitches und triff deine Entscheidung!



34

Die GenZ: weltweit unterwegs

Digital aufgewachsen mit dem Wunsch nach einer ausgewogenen Work-Life-Balance und Individualität, ist die Generation Z auf der Suche nach ihrem Platz in der Arbeitswelt. Der Lifestyle digitaler Nomadinnen und Nomaden scheint diese Bedürfnisse genau anzusprechen. Wie viel Digital Nomad steckt wirklich in dir?

01. News

Trends und Must-haves zum Ausbildungs- und Studienstart **06**

02. Aus dem Leben

Im Interview: Das Bäckerin Katharina Regele **08**
Finde deinen Traumjob **12**
Alles rund um die Bewerbung **14**
Back to school: die schulische Ausbildung **18**
Die Hochschulen der Region **20**
Checkliste zum Ausbildungsstart **22**
Versicherungen für Azubis **24**
Tipps für Sparfüchse **26**
Engagiere dich im Freiwilligendienst **28**
Mit dem Auslandspraktikum um die Welt **32**
GenZ: Die Arbeit als Digital Nomad **34**
Vorgestellt: Ein Tag als... **36**
Ausbildungcheck: Finde deinen Beruf **38**

03. Mehr Mut

Lerne die innovative Ostalb kennen **48**
Gründungshilfen im Überblick **50**
In 7 Schritten zum Start-up **54**
Expertentalk: in:it co-working lab **56**
Start-ups der Ostalb **58**
Der Ostalb Hackathon **62**
Ausbildungsabbruch und dann? **64**
Ausbildungsmythen **66**

04. Cringe

Lass uns drüber reden **68**
Der Kampf gegen FOMO **69**
No-Go-Themen am Arbeitsplatz **70**
Ärger im Job **72**
3 Tipps gegen Stress **73**
Jugendwörter: Kennst du ...? **75**

38**Ausbildungcheck**

Du bist noch auf der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz für dich? Du weißt noch nicht so richtig, in welche Richtung es gehen soll? In unserem Ausbildungcheck stellen wir dir einige Berufsbilder vor: kurz und knackig.

**69****JOMO, statt FOMO**

Social Media ist ein fester Bestandteil unseres Alltags. Fotos und Videos fluten unseren Feeds und führen uns die Erlebnisse der anderen vor Augen. Doch damit wächst auch der Druck, selbst etwas Aufregendes zu erleben. Wir sagen: Schluss damit! Und haben einige Tipps gegen die Social Media-Krankheit parat.

**56****Das in:it vorgestellt**

Das in:it co-working lab in Schwäbisch Gmünd bietet Raum für deine Idee und ist dein Partner fürs Gründen. Hier profitierst du nicht nur von regelmäßigen Events zum Netzwerkaufbau und einem Arbeitsumfeld, das Kreativität und Kommunikation fördert. Auch der gegenseitige Erfahrungsaustausch ist Gold wert, damit Ideen entstehen, wachsen und verwirklicht werden. Managerin des in:it Jessica Lauren Passler erzählt uns im Gespräch, was das in:it ausmacht.

**62****Herausforderung Ostalb Hackathon**

Kreativität, Teamwork und spannende Challenges stehen beim Ostalb Hackathon im Mittelpunkt. Zu vorgegebenen Herausforderungen erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Zusammenarbeit kreative Lösungen. Auch 2023 steht der Ostalb Hackathon wieder an.

IMPRESSUM**Herausgeber**

SDZ Druck und Medien GmbH
Bahnhofstraße 65, 73430 Aalen
Telefon: 07361 / 594 239
Geschäftsführung: Dr. Constanze van Overdam, Bernd Sievers

Redaktion und Grafik

SDZ Media GmbH
Bahnhofstraße 65, 73430 Aalen
Redaktionsleitung: Anja Deininger (v.i.S.d.P.)
Redaktion: Marisa Herzer, Wenzel Kunz
Grafik: Juana Röder

Produktmanagement und Vermarktung

Media Service Ostalb GmbH
Telefon: 07361 / 594 239
Produktmanagement: Sarah Michalek
Anzeigen: Marc Haselbach (verantw.)
Verkauf: Lisa Schicht, Tanja Pinkow, Georg Glaser

Druck

Aumüller Druck GmbH & Co. KG
Weidener Straße 2, 93057 Regensburg

Fotos

AdobeStock, Unternehmen

Datenschutzbeauftragter

datenschutz@sdz-medien.de

News & Trends

Immer up to date – Deine kleinen Must-haves zum Berufs- und Studienstart

Du bist auf der Suche nach aktuellen Trends? Nützlichen Gadgets, Taschen und Co.? Oder hilfreichen Apps zum Lernen? Dann sperr deine Augen auf. Wir haben dir eine kleine Auswahl an tollen Must-haves, die sicher nicht nur für Ausbildung und Studium ganz praktisch sind.

TRENDS 2023



Foto: © David Fuentes – Adobe.Stock.de

Digitales Lernen: Trends, die die Zukunft bestimmen

Die letzten Jahre haben bereits gezeigt, dass das Lernen immer digitaler wird. Das gilt jedoch nicht nur für das Lernen in der Schule oder der Uni, sondern auch für das berufliche Lernen. Lernformen wie „Blended Learning“, also integriertes Lernen, das Präsenz- und Online-Lernen kombiniert, Video-Tutorials und „Micro Learning“, was das Lernen in kleinen Einheiten und in kurzer Zeit umfasst, sind auf dem Vormarsch und weiterhin angesagt. Auch „Adaptive Learning“ wird eine zunehmend größere Rolle spielen. Adaptives Lernen ermöglicht es, Lernen und Lerninhalte individueller zu gestalten. Das Lernen wird also auf das Individuum zugeschnitten, denn alle haben unterschiedliche Vorkenntnisse und Lerngewohnheiten.



Foto: © contrastwerkstatt – Adobe.Stock.de

Übersetzen leicht gemacht

Englisch, Spanisch, Französisch – Fremdsprachen sind schon lange ein fester Bestandteil der Bildung und der internationalen Arbeitswelt. Was aber, wenn du bei einem fremdsprachigen Text gerade einfach nur Bahnhof verstehst oder eine englische Mail schreiben musst, dir aber in der Formulierung unsicher bist? Dafür gibt es Tools, die dir im Alltag, aber auch im Studium und der Ausbildung helfen. Für die schnelle Übersetzung einzelner Wörter ist beispielsweise dict.cc geeignet, weil es zuverlässig und übersichtlich ist – sowohl als App als auch im Browser. DeepL übersetzt sogar ganze Textblöcke mit einem natürlichen Ergebnis. Willst du hingegen eine Fremdsprache lernen oder verbessern, dann eignet sich dafür Duolingo. Mit der App macht das Lernen Spaß und du erreichst Schritt für Schritt ein neues Level.

Fotos: Hama GmbH & Co. KG



Bluetooth-Kopfhörer

Genieße Musik für dich allein oder in der Gruppe. Der Bluetooth-Kopfhörer „Passion Turn“ von Hama besitzt eine innovative Doppelfunktion. Mit nur einem Handgriff wird er vom Over-Ear-Kopfhörer zum Lautsprecher. Der verbaute Equalizer sorgt für einzigartige Klangeffekte, während die komfortable Passform unerwünschte Außengeräusche reduziert – so bist du auch beim Lernen ganz bei dir und wirst nicht abgelenkt.

<https://de.hama.com/>

UVP: **99,00 €**



Powerbank

Powerbanks können echte Lebensretter sein – egal ob unterwegs, in der Bibliothek oder der Uni. Lade mit der USB-Powerbank von revolt bis zu drei Geräte gleichzeitig auf. Per Quick-Charge 3.0 laden Smartphone, Tablet und Co. bis zu viermal schneller. Gönn deinen Geräten bis zu 100 Stunden Extrapower.

www.pearl.de

UVP: **33,99 €**



Foto: PEARL GmbH / www.pearl.de

Unverzichtbar und gut ausgerüstet

Tablets, Smartphones und Co. – manches Mal sind sie unverzichtbar. Genauso wie ein vernünftiger Rucksack, um all deine Habseligkeiten sicher zu verstauen. Uni-Rucksäcke sind stilvoll, langlebig und bieten viele Funktionen. Dank verstellbaren Trägern sorgen sie zudem für einen höheren Tragekomfort. Auch das Innenleben kann sich sehen lassen. Mehrere Fächer sorgen für eine einfache Organisation und viele Uni-Rucksäcke sind mit speziellen Fächern für Laptops und Tablets ausgestattet. So bist du ideal für deine Ausbildung oder dein Studium ausgerüstet.



Mineo Backpack

Die Mineo Backpack-Serie von VAUDE verbindet Style mit Funktionalität und Nachhaltigkeit. Mit ihrer cleveren Ausstattung sind sie vielseitig einsetzbar für Alltag, Uni und Job.

www.vaude.com/de-DE/

UVP: **90 – 150 €**



Fotos: VAUDE, VAUDE Martin Erd

Aus dem Leben

Das Bäckermädle – Aus Liebe zum Backen zur eigenen Bäckerei

Es war Liebe auf den ersten Blick. Nach einem Praktikum in einer Bäckerei war für Katharina Regele, das Bäckermädle, sofort klar: Ich will Bäckerin werden! Bis zu ihrer eigenen Bäckerei war es ein aufregender Weg mit vielen unterschiedlichen Stationen, die sie auch ins Ausland führten. Mit uns redet Katharina über ihren Werdegang, ihre Leidenschaft fürs Backen und hat nützliche Tipps zur Ausbildung für euch im Gepäck.

KATHARINA REGELE

alias „das Bäckermädle“

Ausbildung zur Bäckerin und Konditorin, Besuch der Meisterschule, Betriebswirtin HwO

Tätigkeit: Bäcker- und Konditormeisterin

Besondere Auszeichnung: Vizemeisterin der deutschen Bäckermeisterschaften

Hobbys: Pferde, lesen, reisen





*Jedes Produkt ist ein Unikat.
Die fertigen Köstlichkeiten sehen nicht
nur lecker aus, sondern sind es auch.*

Fotos: Andre Kirsch



**Als Bäckerin gibst du dich nun schon
einige Zeit. Aber erzähl doch mal, wie fing
für dich alles an? Wie kamst du zur Bä-
ckerei?**

Katharina: Ich wusste nicht sofort, was ich machen wollte. Mein Vater wollte zum Beispiel, dass ich eine weiterführende Schule besuche, um studieren zu können. Allerdings habe ich schon während meiner Schulzeit viele verschiedene Praktika gemacht, in den unterschiedlichsten Bereichen. Die Liebe zu Lebensmitteln und deren Bearbeitung war zudem schon immer da, daher habe ich auch ein Praktikum in einer Bäckerei gemacht. Es war fast wie Liebe auf den ersten Blick. Ich wusste, das will ich machen. Die Ausbildung zur Bäckerin war der logische nächste Schritt.

**Bei der Ausbildung zur Bäckerin ist es
jedoch nicht geblieben, nicht wahr?**

Katharina: Das stimmt. Ich liebe es, zu backen, aber ich will auch immer Neues dazu lernen und bilde mich gerne weiter. Dieser Wunsch blieb auch nach meiner Ausbildung zur Bäckerin. Wenn man in einen Betrieb geht und dort arbeitet, muss man sein Handwerk können und geht seiner täglichen Arbeit nach, lernt aber nicht unbedingt etwas Neues. Also habe ich eine Ausbildung zur Konditorin angehängt und

konnte diese, durch die vorige Bäckerlehre, in zwei Jahren abschließen. Ich war auch immer wieder im Ausland, um dort zu arbeiten und neue Eindrücke zu gewinnen – nicht nur im Bereich der Bäckerei, sondern auch völlig andere Sachen. Später bin ich dann auf die Meisterschule nach Weinheim gegangen, wo ich den Abschluss zur Bäckermeisterin gemacht und anschließend auch meinen Betriebswirt absolviert habe. Und letztlich habe ich zusätzlich noch meinen Konditormeister gemacht.

**All diese Schritte: Ausbildung, den
Meister, Betriebswirtin – War dies von
Anfang an der Plan?**

Katharina: Ich hatte eine Liste, daher waren das alles Stationen, die ich gezielt angestrebt habe. Teil meiner Vorstellungen war aber zum Beispiel auch die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft der Bäckermeister. Ich wollte diese Erfahrung mitnehmen und wir konnten letztlich einen sehr guten zweiten Platz erreichen. Gerade der Meistertitel war aber ein fester Be-

**Zielstrebig, wissbegierig und
bodenständig.**

*Den Weg zur eigenen Bäckerei
hat Katharina Regele zielstrebig
verfolgt und blieb dabei stets am
Boden.*

standteil meiner Pläne. Durch den Meister und den Betriebswirt habe ich auch im Nachhinein noch die Option, ein Studium zu machen. Vor allem aber war es mir mit dem Meister möglich, mich selbstständig zu machen und einen eigenen Betrieb zu öffnen. Eine eigene Bäckerei war schon immer mein Ziel. Auch darf man mit einem Meister selbst ausbilden. Den eigenen Ausbildungsbetrieb zu eröffnen wäre toll, aber durch die nötigen Auflagen dazu ist das aktuell noch unrealistisch. ➔



Am liebsten backt das Bäckermädle Katharina Herzhaftes.

Dabei verwendet sie regionale Zutaten und weicht, wo das nicht möglich ist, auf Bio-Zutaten aus.

Aber wer Interesse hat, kann bei mir gerne ein Praktikum absolvieren.

Die eigene Bäckerei ist ein Traum von dir, den du dir jetzt erfüllt hast. Du hast sie aber nicht einfach eröffnet, sondern dir gleich eine bauen lassen. Was erwartest uns in deiner Bäckerei?

Katharina: Dass wir auf unserem Grundstück, auf dem ich mit meiner Familie dann auch wohne, die Bäckerei bauen konnten, ist einfach perfekt. Sie hat Manufakturcharakter. Das heißt, der Produktionsraum ist auch gleichzeitig der Verkaufsraum.

Eine eigene Bäckerei war schon immer mein Ziel.

Katharina Regele

So kann jeder direkt reinschauen und sehen, wie alles entsteht. Allerdings bin ich Bäckerin durch und durch. Ich backe das, auf was ich Lust habe. Natürlich backe ich auch gerne Süßes, aber in meiner Bäckerei gibt es in erster Linie frische Brote und Semmel. Alles regional und handgemacht.

Regional und handgemacht: Zwei Punkte, die hervorstechen. Aber nicht alle nötigen Zutaten werden regional angeboten, oder nicht?

Katharina: Natürlich gibt es nicht für alles, was ich benötige, eine regionale Variante. Bei Schokolade oder Zitrone weiche ich beispielsweise auf zertifizierte Bio-Lebensmittel aus. Es gilt aber Regionalität vor Bio. Damit unterstütze ich auch die Landwirte aus der Region, indem ich regionales Mehl verwende. Außerdem achte ich auf saisonale Lebensmittel. Für meine Kuchen verwende ich zum Beispiel auch alles, was im Garten wächst.

Und wieso handgemacht?

Katharina: Neben meiner Marke „das Bäckermädle“ ist die Handarbeit mein Alleinstellungsmerkmal. Ich kann nicht mit den großen Bäckereien in Konkurrenz treten, und das will ich auch gar nicht. Ich arbeite so wenig wie möglich mit Hilfe von Maschinen. Das gibt mir gerade bei der Teigherstellung ein viel besseres Gefühl für diesen und wann er ideal zur Weiterverarbeitung ist. So gibt es bei mir auch keine Standard-sachen. Jedes Produkt ist ein Unikat.

Wenn wir es schon von Alleinstellungsmerkmalen haben: Du bist als Bäckermädle bekannt und so auch auf Social Media unterwegs. Wie kam es zu dem Namen?

Katharina: Man hat mir eigentlich geraten, etwas Englisches zu nehmen, weil es moderner wäre. Aber das hat mir nicht gefallen. Ich wollte etwas, das zu mir passt und mich beschreibt und auch regional ist. Das „Bäckermädle“ ist daher perfekt. Es ist ein Unikat, wie meine Ware, und hat einen großartigen Wiedererkennungswert.

Lass uns zum Abschluss noch einmal über das Thema Ausbildung sprechen. Mit dem Beruf Bäckerin hast du genau das Richtige für dich gefunden. Was zeichnet diesen Beruf denn aus?

Katharina: Zum einen ist dieser Beruf ein gutes, sicheres Standbein. Außerdem finde



Das „Bäckermädle“ ist perfekt. Es ist ein Unikat, wie meine Ware.

Katharina Regele



Hör mal rein!

In ihrem Podcast Two Bake Girls nehmen euch Katharina Regele und Kollegin Vera Becker mit in die Welt des Backens. Lauscht spannenden Geschichten aus der Backstube und erhaltet viele Tipps zu zahlreichen Themen, von der Ausbildung bis zur Selbstständigkeit, zur Ernährung und natürlich zum Backen.

Mehr Infos unter:
www.baeckermaedle.de



Instagram: [baeckermaedle](https://www.instagram.com/baeckermaedle)

ich es wichtig, diese Tradition weiterzugeben. Zum anderen ist es ein Beruf, bei dem alles möglich ist. Er kann Basis für ein

künftiges Studium sein oder für die Selbstständigkeit. In diesem Beruf ist Kreativität gefragt, aber auch handwerkliches Geschick. Es ist ein Beruf, in dem man ankommen kann. Ein Beruf zum Wohlfühlen mit vielen Möglichkeiten.

Werden beispielsweise nur Fertigprodukte angeboten oder auch andere Produkte? Sehr interessant ist auch, wie viele Meister der Betrieb hat, wer für die Azubis verantwortlich ist und wie sehr diese mit einbezogen werden. Auch im ersten Lehrjahr können Azubis gut in die Backarbeit mit eingebunden werden. Vor allem aber muss die Atmosphäre passen, damit man sich wohlfühlt.

Ich bin Bäckerin durch und durch. Ich backe das, auf was ich Lust habe.

Katharina Regele

Worauf sollten junge Leute, die sich für diesen Berufsweig interessieren, bei der Ausbildungsplatzsuche achten?

Katharina: Es gibt große Unterschiede zwischen den Betrieben, daher sollte die Wahl gut überlegt sein. Für meine Konditorlehre bin ich sogar ins Allgäu gegangen, weil es dort bei meinem Ausbildungsbetrieb einfach gepasst und die Qualität gestimmt hat. Bei der Suche sollte man daher einen Blick auf das Portfolio des Betriebs werfen.

Welchen Rat würdest du Schülerinnen und Schülern abschließend mit auf den Weg geben?

Katharina: Mach das, was du willst. Man kann sich alle Ratschläge und Vorschläge anhören und auch später immer eine andere Richtung einschlagen. Wenn man gar nicht weiß, was man möchte, sind Praktika perfekt, um in unterschiedliche Bereiche reinzuschneppern. Eine Ausbildung zu machen, ist nie verkehrt. Dabei ist Durchhaltevermögen wichtig, besonders bei der Bäckerlehre. Kein Tag ist wie der andere und es kann auch mal stressig sein und etwas rau zugehen. Zieht die Ausbildung durch und beendet sie. Es lohnt sich.



Auf die Plätze, fertig, los!

Der Startschuss ist gefallen. Bist du bereit für den nächsten Schritt? Egal ob du deinen Schulabschluss bereits in der Tasche hast oder deine Prüfungen noch bevorstehen – deine Ausbildungs- oder Studiensuche startet jetzt! Damit beginnt für dich ein neuer Lebensabschnitt und es warten viele neue Erfahrungen auf dich. Doch keine Sorge! Wir sind da, um dir Rückenwind zu geben, damit du dich im Dschungel der Möglichkeiten zurechtfindest und für das, was auf dich zukommt, gewappnet bist. Im Gepäck haben wir für dich daher zahlreiche Infos und allerlei Tipps. Von der Ausbildungssuche über eine gelungene Bewerbung bis hin zu Themen wie Freiwilligendienste, Versicherungen und vielem mehr – hier findest du, was du suchst!

Lass dich verkuppeln!

Du hast noch keinen Ausbildungsplatz gefunden? Kein Problem! Da haben wir das richtige Tool für dich: start-it.de – die Ausbildungsplattform der Region.

Sind wir ehrlich, in dem ganzen Trubel aus Lernen und Abschlussprüfungen ist es gar nicht so einfach, nebenbei auch noch den richtigen Ausbildungsplatz zu finden. Mit dem innovativen Ausbildungsportal start-it.de gelingt dir das aber ganz leicht. Die Plattform bietet dir einen wertvollen Support bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz auf der Ostalb. Zudem ist sie ein idealer virtueller Ort für ein Meet and Greet zwischen dir und den Unternehmen der Region.

Finde dein Match

Mit wenigen Klicks Richtung Traumberuf! Alles, was du dazu benötigst, ist ein kostenloses Profil auf start-it.de. Danach kannst du direkt loslegen. Bewerte dei-

ne Fähigkeiten und Stärken mit Hilfe eines Punktesystems von 0 bis 100. Basierend auf deinen Angaben findet der Algorithmus dann den passenden Ausbildungsberuf für dich.

Kontakt aufnehmen: einfach und schnell

Deine Ausbildungsplatzsuche managest du selbst, ganz einfach übers Smartphone, jederzeit und an jedem Ort. Dank der Chat-Funktion hast du einen direkten Draht zu den Unternehmen der Region. Lerne euch ungezwungen kennen, vereinbare Praktika oder sogar ein Bewerbungsgespräch.

Easy, oder? Also worauf wartest du noch?

MATCHit!

www.start-it.de



*Bereit für dein Match?
Finde jetzt die Ausbildung, die zu dir passt.*

Foto: © Drobot Dean – Adobe.Stock.de

So klappt die Ausbildungssuche

Weißt du schon, in welche Richtung es beruflich für dich gehen soll? Und hast du eine Ahnung, wo du Hilfe bei der Ausbildungssuche bekommst? Um es dir einfacher zu machen, haben wir eine kleine Liste und ein paar hilfreiche Tipps zusammengestellt.

Die Agentur für Arbeit hilft

Auf planet-beruf.de und im BERUFENET kannst du dich über die verschiedenen Berufe informieren. Diese Tools kannst du auch direkt vor Ort im Berufsinformationszentrum (BIZ) nutzen. Der Vorteil daran: Du bekommst Informationen rund um die Ausbildungsstellen in deiner Region.

Ausbildungsmessen und Co.

Lerne die Unternehmen der Region kennen. Einige große Betriebe bieten auch eigene Infotage an. Oder du erkundigst dich bei den zuständigen Kammern. Das sind zum Beispiel der Zentralverband des deutschen Handwerks oder der Deutsche Industrie- und Handelskammertag.

Dein persönliches Umfeld

Nicht zu unterschätzen ist die Hilfe von Freunden und der Familie. Sie kennen dich und deine Stärken und haben einen ganz anderen Blickwinkel auf deine Möglichkeiten. Außerdem können sie dir Informationen zu Berufen, in denen sie tätig sind, aus erster Hand liefern und einen persönlichen Einblick in ihre Arbeit geben.

ANZEIGE



Aurnhammer Holz
Säge-, Hobel- und Konstruktionsholzwerk

Starte Deine Karriere als
Holzbearbeitungsmechaniker (m/d/w)

Holz ist dein Ding? Du besitzt technisches Interesse und handwerkliches Geschick?

Dann pack es an und werde
Holzbearbeitungsmechaniker (m/w/d)

Das Arbeiten mit dem natürlichen Rohstoff Holz ist vielseitig und spannend.
Du bedienst große Maschinen und Anlagen zum Entrinden, Sägen, Leimen, Hobeln und Pressen!
Zeig uns aus welchem Holz du geschnitzt bist - wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

 **Aurnhammer GmbH**
Säge-, Hobel- und Konstruktionsholzwerk
Hornbergstraße 78
73479 Ellwangen-Eigenzell
E-Mail: info@aurhammer-holz.de

www.aurhammer-holz.de

Tipps für deine Suche

1. Beginne frühzeitig mit der Ausbildungssuche.
2. Kenne deine Stärken und Interessen.
3. Überlege dir rechtzeitig Alternativen zu deinem Wunschberuf.
4. Sei flexibel, wenn es in deiner Region keine Ausbildungsplätze gibt.

Foto: © luismolinero – Adobe.Stock.de

Mit der Bewerbung überzeugen

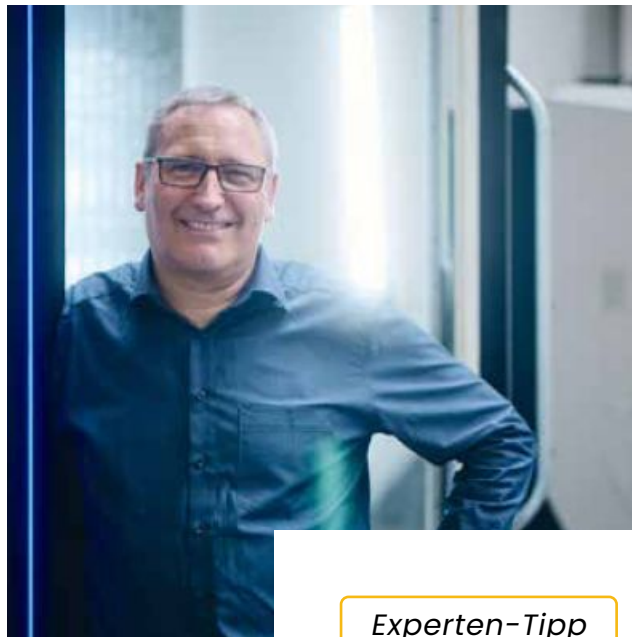
Du hast schon einen Ausbildungsplatz ins Auge gefasst? Super! Dann geht es jetzt an die Bewerbung. Wir machen dich mit den Basics vertraut, damit du alle mit deiner Bewerbung überzeugst.

Die Bewerbung – Dein Türöffner in die Berufswelt

Das Wichtigste, um einen Ausbildungsplatz zu bekommen, ist das Bewerbungsschreiben. Es ist dein Türöffner in deine berufliche Zukunft. Denn nur so ergatterst du dir einen Ausbildungsplatz. Mit deiner Bewerbung willst du also ordentlich Eindruck machen und dem Unternehmen zeigen, dass du der oder die Richtige für den Job bist. Zu einer vollständigen Bewerbung gehören immer folgende Dinge: Ein Deckblatt mit Bewerbungsfoto, das Anschreiben, der Lebenslauf, die Anlagen wie Zeugnisse, Praktikumsbescheinigungen und sonstige Bescheinigungen und Nachweise. Achte unbedingt auf die Vollständigkeit deiner Unterlagen.

Das Anschreiben – Der erste Eindruck zählt

Weißt du, warum das Anschreiben so wichtig ist? Es soll deinen potenziellen Ausbildungsbetrieb von dir überzeugen. Hier



Experten-Tipp

Hubert Fuchs, Ausbildungsleiter, Kessler + Co.

„Einen guten Eindruck hinterlässt man vor allem mit einem ansprechenden Bewerbungsfoto. Oder mit möglichst vielen Praktika im angestrebten Ausbildungsbereich. Bei der Bewerbung per E-Mail sollte eine seriöse Mailadresse verwendet werden. Auch sollten alle notwendigen Anlagen angehängt sein. Absolute No-Gos sind viele Schreib- und Grammatikfehler und schlechte „Kopfnoten“, also Verhalten und Mitarbeit.“

hast du die Chance dem Unternehmen deutlich zu machen, warum ausgerechnet du für diesen Ausbildungsplatz in Frage kommst und warum sie dich nehmen sollten. Im besten Fall begeistert es das Unternehmen und vermittelt perfekt deine Motivation für den Job. Achte also auf Folgendes:

- Verwende kein Musteranschreiben. Formuliere deinen Text persönlich und auf das jeweilige Unternehmen zugeschnitten und beziehe dich dabei direkt auf die Ausbildungsstelle.
- Halte dich kurz und treffend. Zeige auf, warum du diesen Job willst und was du dafür mitbringst. Beschränke dich auf Kenntnisse und Fähigkeiten, die für diese Ausbildung relevant sind. Detaillierte Angaben zu deiner Person gehören in

den Lebenslauf und müssen hier nicht aufgeführt werden.

- Eine Seite ist optimal für ein Anschreiben. Vergiss am Ende nicht, um ein persönliches Kennenlernen, also ein Vorstellungsgespräch, zu bitten.
- Achte auf Rechtschreibung und Grammatik.
- Gibt es einen direkten Ansprechpartner, schreibe diesen direkt an.

Extratipp:

Das hier Aufgeführte gilt übrigens auch für die Online-Bewerbung. Dann machst du aus deinen verschiedenen Dokumenten wie Anschreiben, Lebenslauf und Anlagen am besten ein einzelnes PDF und hängst es an die Mail. Achte auch auf einen ordentlichen Text in der E-Mail und einen aussagekräftigen Betreff.

Der Lebenslauf

Das Layout

Deinen Lebenslauf erstellst du als tabellarischen Lebenslauf. Dabei sind alle Infos in Stichpunkten aufgeführt, wodurch er eine gute Übersicht bietet und sich schnell lesen lässt. Nur noch in sehr wenigen Fällen wird ein ausführlicher Lebenslauf erwartet, bei dem du deine Infos und Daten zusätzlich in einen Fließtext packst.

1. Der Aufbau eines Lebenslaufs ist eigentlich ganz einfach. Er beginnt mit der Kopfzeile und einer Überschrift, die einfach nur „Lebenslauf“ heißt. Darunter folgen deine persönlichen Daten wie Name, Adresse und Kontaktdaten. Auch ein ordentliches Foto von dir ist nie verkehrt – am besten oben rechts neben deine persönlichen Daten.

2. Nun folgt dein schulischer Werdegang. Das ist zu diesem Zeitpunkt, so ganz frisch aus der Schule heraus, dein größter Bereich. Bist du noch nicht mit der Schule fertig, gibst du an, wann du deinen Schulabschluss voraussichtlich machst.

3. Praxiserfahrungen sind nicht zu unterschätzen und machen immer einen guten Eindruck. Hast du ein Praktikum gemacht oder irgendwo ausgeholfen? Dann ist es jetzt Zeit, diese Erfahrungen anzugeben. Auch wenn du irgendwo ehrenamtlich tätig warst, solltest du das hinzufügen.

4. Als Letztes folgen deine Qualifikationen. Dazu gehören zum Beispiel deine Fähigkeiten wie Sprachkenntnisse, IT-Kenntnisse oder sonstige Kenntnisse. In diesem

Bereich kannst du auch auf andere Dinge eingehen. Vielleicht ist es für die Ausbildung wichtig, dass du bereits einen Führerschein hast, dann gebe das hier an. Anschließend kannst du noch deine Interessen und Hobbys angeben.

In einen vollständigen Lebenslauf gehören:

- Kontaktdaten
- Vollständige Auflistung der schulischen Laufbahn
- Praktikums- und Berufserfahrungen
- Sprach- und sonstige Kenntnisse
- Hobbys (sofern sie für den Beruf interessant sind)
- Ein professionelles Bewerbungsfoto. Aber aufgepasst: Manche Firmen wünschen dies explizit nicht. Dann verzichte darauf.

ANZEIGE

DER SPEZIALITÄTEN-BÄCKER



Deine AUSBILDUNG bei GNAIER – täglich Neues ENTDECKEN

Jetzt bewerben:

- Bäckereifachverkäufer(in)
- Bäcker(in)
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Konditor(in)
- DHBW-Studium BWL-Handel oder Food Management





bewerbung@
gnaier-baeckerei.de



Telefon
07321 61004



Website
www.gnaier.jobs



Gnaier GmbH · Königsbronner Straße 50 · 89520 Heidenheim

Let's talk business



So rockst du das Vorstellungsgespräch

Du bist zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen! Freu dich! Nachdem du so lange auf eine Antwort gewartet hast, ist die lang ersehnte Einladung endlich bei dir eingetrudelt. Das bedeutet, dass du mit deiner Bewerbung überzeugen konntest und das Unternehmen dich kennenlernen will. Jetzt nur keine Panik kriegen und immer schön cool bleiben. Wir geben dir ein paar Tipps an die Hand, mit denen du dein Bewerbungsgespräch – egal ob live und in Farbe oder online – so richtig rockst.

Eine gute Vorbereitung ist das A und O. Damit kannst du beim Vorstellungsgespräch richtig punkten.

Foto: © irissca – Adobe.Stock.de

Elevator-Pitch mit ...

... BORTOLAZZI STRASSENBAU GMBH



Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Die Firma Bortolazzi Straßenbau GmbH ist ein familiengeführtes, mittelständisches, leistungsstarkes und innovatives Bauunternehmen mit ca. 150 Mitarbeitern. Eine hochwertige fachmännische Leistung unter Anwendung modernster Arbeitsmittel und Technologien ermöglicht die Einhaltung von vereinbarten Terminen. Die Flexible Arbeitsdurchführung, ein optimales Preis- und Leistungsbewusstsein und fachlicher Beistand, auch nach der erbrachten Leistung, gehören zur Firmentradition und prägen die Firmenphilosophie.

Wie werden die Azubis betreut?

Unseren Auszubildenden bieten wir eine kompetente Ausbildung sowie langfristige und sichere Arbeitsplätze. Mit hohem Ausbildungs-niveau und einem guten Betriebsklima wird den Jugendlichen der Ausbildungsberuf näher gebracht. Wir bereiten sie erfolgreich vor, sodass ein optimales Ausbildungsergebnis erreicht

werden kann. Die anschließenden Weiterbildungsmaßnahmen, leistungsgerechte Entlohnung und angemessenen Sozialleistungen sind für uns selbstverständlich.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Es gibt Übungen in der Azubi-Lehrwerkstatt sowie Firmenfeste.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Walter Bortolazzi/ Michael Scherup/ Jürgen Köberle

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Mit einer abgeschlossenen Ausbildung stehen den Jugendlichen sämtliche Wege offen. Zunächst übernehmen wir unsere Auszubildenden unbefristet und bieten ihnen verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten an. Karrieremöglichkeit eines Straßenbauers: Vorarbeiter => Werkpolier => geprüfter Polier => Bauleiter.

Wissen ist Macht

Vor deinem Gespräch solltest du dich gut über das Unternehmen informieren. Bist du gut vorbereitet, kannst du mit Leichtigkeit auf entsprechende Fragen antworten und beweist, dass du dich für die Arbeit der Firma interessierst. Also mach dich schlau auf:

- der Website des Unternehmens
- durch Imagebroschüren
- durch Bekannte und Freunde, die in deinem Wunschbetrieb arbeiten

Das gilt auch für dich selbst. Mach dir vorab deine Stärken bewusst und überlege, welche deiner Stärken und Fähigkeiten gut zum Unternehmen passen. Mach dir dazu ruhig Notizen. Schreibe dir auch auf, was du von deinem Gesprächspartner wissen möchtest, damit du diese Fragen zu gegebener Zeit stellen kannst. Das macht ebenfalls einen guten Eindruck, weil dein Gegenüber sieht, dass du dich wirklich mit der Materie beschäftigt hast und Interesse zeigst.

Tipps für das Vorstellungsgespräch ...

... vor Ort:

- Plane genügend Anfahrtszeit ein, um stressfrei anzukommen.
- Was du am besten mitnimmst: Name und Telefonnummer deines Ansprechpartners, Kopien der Bewerbungsunterlagen, Notizblock und Stift.
- Das passende Outfit: Kleide dich angemessen. Keine dreckigen oder kaputten Klamotten.

... virtuell:

- Prüfe deine Technik: Funktioniert alles? Mikrofon? Kamera? Hast du eine Internetverbindung? Ist das gewählte Tool wie Zoom usw. einsatzbereit?
- Sorge für die richtige Umgebung: ein neutraler Hintergrund, eine ruhige Atmosphäre. Ist es hell genug? Bitte auch deine Familie, dich nicht zu stören.
- Auch hier gilt: Trage ein passendes Outfit.



Foto: © Vidi Studio – Adobe Stock.de

ANZEIGE

BORTOLAZZI

**Erdbau
Kanalbau
Pflasterungen
Straßenbau
Schwarzdeckenbau**

Bortolazzi Straßenbau GmbH
Neue Nördlinger Str. 1
73441 Bopfingen
Telefon (07362) 96 27 - 0
www.bortolazzi.de

AWUS-BAU

**Brückenbau
Straßenbau
Instandsetzungen
Industriebau
Glasfasertechnik**

AWUS-BAU GmbH & Co. KG
Ulmer Straße 60
73431 Aalen
Telefon (07361) 56 03-0
www.awus-bau.de

WIR BILDEN AUS!

BAUINGENIEUR PLUS (M/W/D)

BAUGERÄTEFÜHRER (M/W/D)

INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)

VERMESSUNGSTECHNIKER (M/W/D)

LAND- UND BAUMASCHINEN-MECHATRONIKER (M/W/D)

KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)

BETON-STAHLBETON-BAUER (M/W/D)

MAURER (M/W/D)

STRASSEN-BAUER (M/W/D)

Back to school – Ausbildung mal anders



Du lernst gerne? Dann mach eine schulische Ausbildung. Und keine Sorge, für Praxiserfahrungen machst du Praktika.

Foto: © Jsanz photo – Adobe.Stock.de

So funktioniert's

Schulische Ausbildungen finden beispielsweise an Berufsfachschulen, Berufskollegs oder Fachakademien statt. Bei diesen bewirbst du dich für einen Ausbildungsplatz. Je nach Bundesland und Beruf können die Voraussetzungen für die Zulassung unterschiedlich sein. Meistens wird zumindest die Mittlere Reife vorausgesetzt, manchmal reicht auch ein Hauptschulabschluss. Ebenso wird oft ein Mindestalter zwischen 16 und 18 Jahren gefordert. Vielleicht musst

Für manche Ausbildungsberufe heißt es zurück auf die Schulbank. Denn neben dem Studium und der dualen Ausbildung gibt es noch einen weiteren Ausbildungsweg: die schulische Ausbildung. Einige Berufe kannst du nur auf diesem Weg erlernen. Praxiserfahrungen machst du dabei dennoch. Wir klären dich auf!

du auch einen Eignungstest machen. Im Gegensatz zur dualen Ausbildung erhältst du in den meisten Fällen allerdings keine Vergütung. An einer staatlichen Einrichtung ist die Ausbildung dafür kostenlos, während du an einer privaten Schule oft ein Schulgeld zahlst.

ten Schulabschluss beeinflusst: Je höher dieser ist, desto kürzer ist deine Zeit an der Berufsfachschule. Die Inhalte und Struktur der einzelnen Ausbildungen können dabei zwischen den Bundesländern abweichen, oft gibt es aber bundesweite Rahmenvereinbarungen. Praxiserfahrungen sammelst du während Praktika, sodass du am Ende einen staatlich anerkannten und damit vollwertigen Berufsabschluss in den Händen hältst. Achte hier darauf, dass dieser deutschlandweit anerkannt ist und nicht nur im entsprechenden Bundesland.

Deine Vorteile

- Hole je nach Berufsfachschule parallel zur Ausbildung deinen Realschulabschluss oder die Fachhochschulreife nach.
- Weil du als Schülerin bzw. Schüler giltst, hast du unter Umständen Anspruch auf eine BAföG-Förderung.
- Die schulische Ausbildung ist oft allgemeiner gehalten und nicht an Prozesse des Ausbildungsbetriebs gebunden. Dadurch hast du einen größeren Spielraum zur Weiterentwicklung.

Das erwartet dich

Ähnlich wie die Zulassungsvoraussetzungen variieren auch Ausbildungsdauer und -inhalte. Die Dauer kann zwischen einem und dreieinhalb Jahren liegen. Das wird auch durch den von dir mitgebrach-

Deine Möglichkeiten

Welche wählst du?

1. Kolping Berufskolleg für Grafik-Design in Schwäbisch Gmünd: Werde Grafik-Designer und -Designerin.
2. Bernd-Blindow-Schulen in Aalen: Wähle Bereiche wie Physio- oder Ergotherapie und mehr.
3. DAA Ostwürttemberg: Wähle zwischen Pflege, Sozialpädagogik und mehr.

Elevator-Pitch mit ...



... STADTWERKE HEIDENHEIM AG

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Wir sind in einer zukunftsorientierten Branche tätig und können damit sichere Arbeitsplätze schaffen. Durch das sehr gute Betriebsklima fühlen sich die Azubis sehr wohl und erhalten eine fachlich hoch qualifizierte, vielseitige und klar gegliederte Ausbildung. Auch die Übernahmechancen sind bei uns sehr gut.

Wie werden die Azubis betreut?

Zu Beginn der Ausbildung erhält jeder Azubi einen individuellen Versetzungsplan und weiß damit, wann welche Abteilung ansteht. Die Ausbildungsbeauftragten sowie die Kollegen Vorort kümmern sich dann um die Einarbeitung der Azubis. Durch regelmäßige Azubi-Termine können allgemeine Themen mit der Ausbildungsleiterin abgestimmt werden. Auch bei schulischen Themen oder zur Zwischen- und Abschlussprüfung bieten wir eine entsprechende Unterstützung an.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Durch unsere Azubi-Einführungswoche sowie durch

einen Azubi-Ausflug bieten wir den Azubis die erste Möglichkeit, als Team zusammenzuwachsen. Darüber hinaus gibt es regelmäßig verschiedene betriebliche Feste und Veranstaltungen. Durch die Einblicke in alle Abteilungen der Unternehmensgruppe haben die Azubis die Chance, ihre Stärken individuell einzusetzen und ihre Fachabteilung für die Zukunft zu finden. Als Abschluss der Ausbildung wartet eine Ausbildungsprämie.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Für jeden Ausbildungsberuf gibt es einen Ausbilder und für jede Abteilung einen Ausbildungsbeauftragten. Für alle organisatorischen Themen ist die Ausbildungsleiterin die Ansprechpartnerin.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Zu jeder Zeit werden persönliche und fachliche Weiterbildungen sowie qualifizierte Seminare angeboten. Auch nach der Ausbildung unterstützen wir die Azubis, sich weiterzubilden.

ANZEIGE

**Stadtwerke
Heidenheim**
Aktiengesellschaft · Unternehmensgruppe



**ENERGIEBÜNDEL
GESUCHT!**



Stadtwerke Heidenheim AG
Frau Magdalena Krämer | Telefon: 07321.328-300
E-Mail: karriere@stadtwerke-heidenheim.de

**JETZT
BEWERBEN!**

„Bei uns lernst Du alles, was Du für eine erfolgreiche Zukunft benötigst. Bewirb Dich jetzt für einen Ausbildungs- oder Studienplatz und nutze Deine Chance.“

UNSER AUSBILDUNGSANGEBOT

- ✓ Elektroniker (m/w/d)
- ✓ Anlagenmechaniker (m/w/d)
- ✓ Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)
- ✓ Industriekaufmann (m/w/d)
- ✓ Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- ✓ Mediengestalter Print & Digital (Gestaltung & Technik) (m/w/d)
- ✓ Bachelor of Arts – BWL Industrie (m/w/d)
- ✓ Bachelor of Arts – BWL Immobilienwirtschaft (m/w/d)
- ✓ Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen (m/w/d)



Besuch uns: www.stadtwerke-heidenheim.de

Studienmöglichkeiten der Region

Fertig mit der Schule? Wenn eine Ausbildung für dich keine Option darstellt, dann heißt es für dich jetzt wie für viele andere auch: Die Uni ruft! Wir zeigen dir, welche Studienangebote es in der Region gibt, damit du das Richtige für dich findest.

Hochschule Aalen

An der Hochschule Aalen gibt es viele technische und naturwissenschaftliche Schwerpunkte. Insgesamt 60 Studiengänge aus den Bereichen Maschinenbau und Werkstofftechnik oder Elektronik und Informatik werden genauso gelehrt wie aus den Bereichen Optik und Mechatronik oder Wirtschaftswissenschaften. Wenn

du dich also für Naturwissenschaften begeisterst, ist die Hochschule Aalen perfekt für dich.

www.hs-aalen.de

Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd (HfG)

Wenn du dich für Design und Gestaltung interessierst, solltest du dir die Hochschu-

le für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd genauer ansehen. Egal ob Kommunikations- oder Produktgestaltung – an der HfG dreht sich alles um Visualisierung und Design, weswegen sie kreative Köpfe von überall anzieht.

www.hfg-gmuend.de

Elevator-Pitch mit ...

... DHBW HEIDENHEIM

Was zeichnet Ihre Hochschule aus?

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heidenheim ist die einzige duale Hochschule im Umkreis von Heidenheim, Aalen und Ulm. In über 20 Bachelor-Studiengängen in den Bereichen Gesundheit, Sozialwesen, Technik und Wirtschaft können Studierende in nur drei Jahren einen Hochschulabschluss erlangen und gleichzeitig wichtige Berufserfahrung sammeln. Das besondere am dualen Studium? Es ist beides: Job und Studium. Wer dual studiert, hat Vorlesungen an der Hochschule und verdient bei einem Unternehmen Geld.

Wie werden die Studierenden betreut?

Jeder duale Studiengang ist in Kurse mit rund 30 Studierenden eingeteilt. Durch die kleine Kursgröße besteht ein enger Kontakt und Austausch zu den Professoren, Professorinnen und externen Lehrbeauftragten.

Im Unternehmen bzw. in der sozialen Einrichtung werden die Studierenden von Fach- und Führungskräften betreut und erhalten schon früh verantwortungsvolle Aufgaben und Projekte.

Welche Highlights erleben die Studierenden?

Die Studierenden erleben Studium und Job in einem. Durch den regelmäßigen Wechsel zwischen Theoriephasen an der Hochschule und Praxisphasen beim Dualen Partner ist das dreijährige Studium kurzweilig und abwechslungsreich.

Wer sind die Ansprechpartner für die Studierenden?

Für Fragen rund um das duale Studium steht die Studienberatung unter studienberatung@dwbw-heidenheim.de und telefonisch unter 07321 / 2722 138 jederzeit gerne zur Verfügung.



ELEVATOR-PITCH

An der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd (HfG) liegt der Schwerpunkt klar auf Design und Gestaltung.

Foto: © Oliver Jung



SRH Fernhochschule Riedlingen

Du hast schon einen Job oder machst eine Ausbildung? Kein Problem. An Fernhochschulen wie der SRH Fernhochschule Riedlingen im Studienzentrum Ellwangen kannst du auch nebenher deinen Hochschulabschluss machen. Das Besondere daran: Du brauchst nicht zwingend das Abitur oder eine andere Hochschulzulassung. Nach bestandener Eignungsprüfung kannst du auf dem digitalen E-Campus loslegen und Studiengänge unter anderem aus den Bereichen Business, Medien oder Gesundheit absolvieren.

www.mobile-university.de

ordentlich Berufserfahrung sammelst, sondern erhöht auch die Wahrscheinlichkeit, dass du anschließend übernommen wirst und direkt die Karriereleiter weiter nach oben kletterst. Die Studiengänge, welche die Duale Hochschule Baden-

Württemberg in Heidenheim dafür anbieten, sind breit gefächert. BWL, angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften oder Informatik sind nur eine kleine Auswahl der Möglichkeiten.

www.heidenheim.dhbw.de

Mit einem Hochschulabschluss erklimmst du die nächste Sprosse deiner Karriereleiter und eröffnest dir viele spannende und auch lukrative Berufsmöglichkeiten.

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd (PH)

Die drei Schwerpunkte an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd sind Bildung, Gesundheit und Interkulturalität. Damit ist sie die Anlaufstelle für Studiengänge im Bereich Pädagogik und Lehramt, aber auch für Bildungswissenschaften oder Interkulturalität und Integration. Wenn du also zum Beispiel Lehrkraft werden möchtest, ist die PH eine gute Wahl.

www.ph-gmuend.de

Duale Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim (DHBW)

Studieren, während man gleichzeitig in dem jeweiligen Beruf arbeitet? Das hat nicht nur den Vorteil, dass du während des Studiums schon Geld verdienst und

ANZEIGE

DHBW
Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Heidenheim

**DUALER STUDIENPLATZ
FÜR 2023 GESUCHT?**

Hier entlang!
[www.heidenheim.dhbw.de/
last-minute-studienplaetze](http://www.heidenheim.dhbw.de/last-minute-studienplaetze)

Studieren & Geld verdienen, Theorie & Praxis verknüpfen – das bietet das duale Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Wer ab Oktober 2023 ein duales Studium starten will, findet in der Last-Minute-Studienplatzbörse freie Studienplätze.

© wpsteinheisser photography

Startklar für deine Ausbildung

Deine Checkliste für den gelungenen Start

Mit dem ersten Job kommt nicht nur ein ganz neues Umfeld auf dich zu, sondern es gibt auch ein paar Dinge vorzubereiten. Damit du nichts vergisst, haben wir dir eine kleine Übersicht zusammengestellt.

Das Girokonto

Idealerweise kannst du deinem Ausbildungsbetrieb deine Kontodaten am ersten Arbeitstag oder schon vorab mitteilen, damit dieser dir dein Gehalt überweisen kann. Plane für die Kontoeinrichtung aus-

reichend Zeit ein. Bist du minderjährig, benötigst du die Unterschrift deiner Erziehungsberechtigten.

Die Steueridentifikationsnummer

Die Nummer benötigst du beispielsweise für deine Steuererklärung und deinen Arbeitgeber. Seit einigen Jahren bekommt jeder Bundesbürger eine individuelle Steueridentifikationsnummer zugeschickt. Deine Eltern sollten deine bereits erhalten haben. Zudem kannst du beim Bundeszentralamt

für Steuern deine Nummer erfragen.

Die Gesundheitsbescheinigung

Bist du noch nicht volljährig, musst du dich vor Ausbildungsbeginn ärztlich untersuchen lassen. Dadurch soll zum einen festgestellt werden, ob du der Ausbildung körperlich gewachsen bist und zum anderen auch verhindern, dass du durch die Art der Beschäftigung gesundheitliche Schäden nimmst. Den Bescheid darüber erhält dein Arbeitgeber.

Elevator-Pitch mit ...

... DEUTSCHE VERMÖGENSBERATUNG VOLKER SCHMID



Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Wir stehen für Weitblick, Unternehmertum und Innovationskraft. Wir verhelfen unserer Kundschaft zu einer gesicherten Zukunft, und unterstützen sie darin, ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Von Anfang an bist du Teil eines starken Teams, das dir mit Rat und Tat zur Seite steht. Bereits während der Ausbildung kannst du über Provisions-einnahmen zwischen 1000 bis 2000 Euro dazuverdienen. Werde Teil des Teams, um dir ausgezeichnete Chancen auf beruflichen Erfolg zu sichern.

Wie werden die Azubis betreut?

Unseren Auszubildenden steht mit der DVAG ein starker Ausbilder zur Seite. Zusätzlich werden sie direkt durch die Vorgesetzten eingelernt und auch andere Azubis im zweiten bzw. dritten Lehrjahr helfen bei Fragen und Problemen.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Neben einem dreitägigen Vorbereitungskurs gibt es ein Wochenend-Camp in der Zentrale der DVAG in Marburg. Darüber hinaus haben die Auszubildenden die Chance,

ihre Ausbildungsvergütung dank Provisionseinnahmen aufzubessern und dadurch mit der Hilfe für ihre Kundschaft zusätzliches Geld zu verdienen.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Neben einem persönlichen Karrierecoach steht das Team zur Seite. Hierzu gehört auch die Leitung bestehend aus Volker und Andrea Schmid sowie die IHK. Zudem können sich die Auszubildenden jederzeit an Justin Klein, Azubi im zweiten Lehrjahr, sowie einen ehemaligen Azubi wenden, der heute als selbstständiger Berater bei uns im Büro tätig ist.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Während der praxisnahen Ausbildung bekommen die Azubis alles nötige Know-how vermittelt, um in ihrem Beruf voll durchzustarten. Zeitgleich können sie ein eigenes Unternehmen aufbauen. Das Einkommen richtet sich nach Einsatz und Leistung. So bieten sich gleiche Karriere- und Aufstiegschancen für alle.



Deutsche
Vermögensberatung

Dein Berufsstart in der Vermögensberatung



Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen (IHK)

Die Palette an Finanzprodukten ist heutzutage riesig und unübersichtlich. Genau da kommt ein Vermögensberater ins Spiel: Er sorgt für Durchblick und empfiehlt genau die Produkte, die der Kunde braucht. Klingt kompliziert? Ist es aber nicht! Denn genau dafür bilden wir dich aus.

Schritt für Schritt wirst du zum Experten für Finanz- und Versicherungsprodukte. Dabei lernst du, ganzheitlich zu beraten. Gemeinsam mit deinem Ausbilder betreust du Kunden und hilfst ihnen, finanzielle Ziele zu erreichen.

Im Rahmen der Ausbildung erwirbst du folgende Qualifikationen:

- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen (IHK)
- Vermögensberater/-in DBBV
- Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK)

Unsere Wünsche an dich

- Interesse an wirtschaftlichen Themen und Finanzen
- Selbstständiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Spaß im Umgang mit Menschen
- Kunden- und serviceorientiertes Handeln
- Gute mittlere Reife oder Fachabitur, Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife

Das erwartet dich

- Wechsel zwischen praktischer Ausbildung sowie Unterricht in der Berufsschule
- Überregionale Qualifizierungsmaßnahmen
- Persönliches Coaching durch deinen Ausbilder
- Gute Karrierechancen und attraktives Einkommen dank langfristig guter Marktaussichten

Direktion
Volker Schmid

Im Gewerbegebiet 17 · 73116 Wäschenbeuren
www.dvag-karriere.de/volker.schmid

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Versicherungen für Azubis: Das ist wichtig!

Mit dem Beginn deiner Ausbildung kommt ein neues Thema auf dich zu: Versicherungen. Bislang warst du über deine Eltern versichert, jetzt aber bist du dafür selbst verantwortlich. Spätestens jetzt solltest du dir also einige Gedanken dazu machen. Gegen welche Risiken muss ich mich absichern? Welche Versicherungen sind sinnvoll? Die Antworten dazu verraten wir dir hier.



Foto: © Krakenimagescom - Adobe Stock.de

Elevator-Pitch mit ...



... AOK BADEN-WÜRTTEMBERG

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Die AOK ist ein Wachstumsunternehmen und bietet daher eine hohe Sicherheit. Kundenfreundlichkeit, gute Teamatmosphäre, sowie die Nähe zum Menschen für persönliche Beratungen stehen an erster Stelle. Außerdem zeichnet sich die AOK als modernes, innovatives Unternehmen durch unsere Online-Beratungen sowie Zusatzleistungen wie Bonusprogramme aus.

Wie werden die Azubis betreut?

Unsere Azubis werden von Fachausbildern in den jeweiligen Bereichen betreut sowie ausgebildet. So bekommt man in jedem Bereich das Fachwissen auch praxisnah vermittelt.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Die Azubis besuchen während der Ausbildungszeit das Bildungszentrum in Untersteinbach, wo sie von Dozenten unterrichtet werden. Dort trifft man andere Azubis aus

BW. Gemeinsam als Kurs unternimmt man verschiedenen Aktivitäten, verbringt die Abende zusammen und knüpft neue Kontakte. Auch das Essen dort ist ein Highlight.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Der Ansprechpartner der Azubis ist Thomas Schiele als Ausbildungsleiter. Aber auch die Fachausbilder der jeweiligen Bereiche kümmern sich um die Azubis.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Die Azubis haben nach ihrer Ausbildung die Möglichkeit, den AOK-Betriebswirt bis zum Bachelorabschluss zu machen. Im Bereich Krankengeld und PV z.B. kann man sich als AOK-Experte spezialisieren. Darüber hinaus bietet die AOK über 200 Weiterbildungen an. Im Vergleich zu Kaufleuten im Gesundheitswesen werden bei Sofas umfassendere Kenntnisse vermittelt, was eine größere Zukunftssicherheit bedeutet.

Berufsunfähigkeitsversicherung

Während deiner Ausbildung oder auch im späteren Berufsleben kann es passieren, dass du durch eine Krankheit oder einen Unfall berufsunfähig wirst und nicht mehr arbeiten kannst. Durch eine BU-Versicherung erhältst du dann eine monatliche Rente. Die Beiträge dafür richten sich nach Alter, Geschlecht, Gesundheitszustand, Berufsrisiken, Leistungen der Versicherungsgesellschaft und der Höhe der Berufsunfähigkeitsrente, die du im Notfall erhältst.

Krankenversicherung

In Deutschland gilt eine Krankenversicherungspflicht. Bisher warst du über deine Eltern bei eurer Krankenkasse mitversichert. Mit dem Einstieg in die Ausbildung ändert sich das jedoch. Am besten kümmerst du dich noch vor Ausbildungsbeginn darum, da deine künftige Arbeitsstelle einen Nachweis deiner Mitgliedschaft bei einer Krankenkasse benötigt. Es gibt jedoch auch Ausnahmen. Bei einer schulischen Ausbildung ohne Vergütung – also beispielsweise einem Studium – kannst du bis zum vollendeten 25. Lebensjahr bei deinen Eltern mitversichert bleiben.

Haftpflichtversicherung

Für selbstverursachte Schäden im Unternehmen haftest allein du. Eine Haftpflichtversicherung kann daher sinnvoll sein, denn sie deckt solche Schäden, die du

Dritten oder deren Eigentum zufügst, ab. Oft gilt für die Zeit deiner Ausbildung noch, dass du bei deinen Eltern mitversichert bist. Also erkundige dich am besten.

Kfz-Versicherung

Wer ein eigenes Auto hat, muss dieses versichern, sonst wird es nicht zugelassen. Die Kfz-Haftpflichtversicherung ist sogar gesetzlich vorgeschrieben. Sie deckt Sach-, Personen- und Vermögensschäden ab, die durch einen von dir verursachten Unfall bei anderen entstanden sind. Bei einem Versicherungsabschluss achte auf die Deckungssumme. Sie bestimmt, wie hoch die Versicherungsleistung ist. Für alles, was darüber hinaus geht, haftest du mit deinem Vermögen.

Foto: © contrastwerkstatt – Adobe.Stock.de



Aufgepasst!

Vergleiche die Leistungen und Preise verschiedener Versicherungen, um Geld zu sparen und das Beste für dich zu finden!

ANZEIGE

Genau mein Ding: die AOK.

Du möchtest deine Talente entfalten, deine Stärken beweisen und deine Ideen einbringen? Dann herzlich willkommen bei der AOK. Als größte Krankenversicherung in Baden-Württemberg bereiten wir dich bestens auf einen spannenden Berufsweg vor.

Ausbildungsmöglichkeiten

- Sozialversicherungsfachangestellter 2- bzw. 3-jährig (m/w/d)
- Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)
- AOK-Betriebswirt mit Bachelor „Business Administration, Health Care Management“ (m/w/d)



Jetzt bei der AOK – Die Gesundheitskasse Ostwürttemberg online unter aok.de/bw/karriere bewerben: Thomas Schiele · Tel. 0711 6525-22500

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die AOK Baden-Württemberg ist als Arbeitgeber ausgezeichnet: aok.de/bw/ausgezeichnet



AOK. Die Gesundheitskasse.

Clevere Tipps für Sparfüchse

Mit dem Ausbildungs- und Studienstart kommt oft die eigene Wohnung. Wer dann keine gute Budgetplanung hat, ist schnell knapp bei Kasse. Daher haben wir ein paar Tipps, um im Alltag ganz easy zu sparen.

1. Haushaltsbuch

Schreibe dir deine monatlich notwendigen Ausgaben wie Fahrtkosten, Miete und Einkauf auf, zähle die Kosten zusammen und stelle sie deinen Einnahmen gegenüber. So weißt du genau, wie viel Geld dir am Ende des Monats bleibt und wo du zu viel Geld ausgiebst.

2. WG-Leben

Muss es gleich die eigene Wohnung sein? Für den kleinen Geldbeutel ist eine WG eine gute Option. Du teilst dir die Kosten rund um die Wohnung und hast zusätzlich nette Gesellschaft. Einige Möbel und Einrichtungsgegenstände sind außerdem schon vorhanden, sodass nicht alles neu

beschafft werden muss. Erkundige dich zum Beispiel unter www.wg-gesucht.de.

3. Gebrauchtes

Eine neue Einrichtung kostet eine ganze Menge. Das muss aber nicht sein. Stöbere doch auf Online-Portalen wie eBay oder Quoka. Hier kannst du Möbel in teils Top-Zustand ergattern. Auch ein Blick in die Wochen- oder Tageszeitungen kann sich lohnen. Dort findet sich oft Gebrauchtes zum günstigen Preis. Und aus alten Möbeln, Kleidern und Co. lässt sich mit etwas Kreativität und etwas handwerklichem Geschick oft etwas Schickes zaubern – Upcycling heißt hier das Zauberwort.

Elevator-Pitch mit ...

... GEBRÜDER HÖRNER GMBH

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Vielseitige Ausbildung über die gesamte Bandbreite des Handwerks, von der Vergoldung über hochwertige Malerarbeiten, Fassadenanstrich, Wärmedämmung, Betonreparatur, Bodenbeschichtung bis Trockenbau. Sicherer Arbeitsplatz durch steigende Nachfrage. Eigenständiges, selbstverantwortliches Arbeiten im Team auf wechselnden Projekten.

Wie werden die Azubis betreut?

Die Azubis werden im Betrieb durch einen erfahrenen Kollegen vor Ort in den verschiedenen handwerklichen Techniken ausgebildet. Die theoretische und praktische Ausbildung steuert der zuständige Meister.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Jeder Azubi erhält bei uns nach dem 1. Lehrjahr ein neues iPhone, damit wir besser kommunizieren können. Einmal im Jahr geht es bei uns nicht um die

Arbeit, sondern um Spaß und gemeinsame Erlebnisse wie z. B. Schnupperkurs Gleitschirm fliegen, Rafting oder Quad fahren. Bei guten Leistungen werden die Kosten für den Führerschein übernommen.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Unsere Azubis bekommen während der Ausbildung einen „Paten“ der sie auf der Baustelle betreut und ihnen zur Seite steht. Zusätzlich ist der zuständige Meister für fachliche und schulische Fragen jederzeit erreichbar und fördert die Azubis je nach individuellen Stärken und Schwächen.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Lehre besteht die Möglichkeit der Weiterbildung zum Vorarbeiter und anschließend zum Malermeister. Die Maßnahmen werden von uns unterstützt und gefördert.

Interessiert?
Dann schau
auf S. 76 vorbei!



Elevator-Pitch mit ...



... TDK ELECTRONICS AG

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Wir bieten eine abwechslungsreiche Ausbildung mit der Chance, von Anfang an zu einem starken Team zu gehören. Neben technischen Fertigkeiten und Sozialkompetenzen vermitteln wir unser Wissen für jeden Azubi individuell und berücksichtigen dabei persönliche Stärken und Schwächen. Damit sorgen wir für ein professionelles und spannendes Umfeld für deinen Karrierestart.

Wie werden die Azubis betreut?

Es stehen 3 engagierte und qualifizierte Ausbilder in Vollzeit zur Verfügung. Neben der Betreuung in der eigenen Lehrwerkstatt stehen in den Fertigungen kompetente Paten zur Verfügung.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Neben externen IHK-Seminaren stehen unseren Azubis

interne Seminare zur Gesundheitsprävention zur Verfügung. Wir haben jährlich einen Azubi-Ausflug, an dem der Spaß neben dem beruflichen Alltag nicht zu kurz kommt.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Ein eingespieltes Ausbildungsteam mit allen nötigen Fachkompetenzen für unsere Ausbildungsberufe kümmert sich neben eurem Fachwissen auch um eure Wünsche, Anregungen und Probleme.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Bei guter Leistung ist die unbefristete Übernahme vorgesehen. Wir bieten persönliche und fachliche Weiterbildungen und Workshops an. Zeitlich begrenzte Auslandsaufenthalte sind nicht ausgeschlossen.

ELEVATOR-PITCH

ANZEIGE



Wir bilden aus (m/w/d)

- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Bachelor of Engineering
- Bachelor of Arts

Trau Dich, und bewirb Dich jetzt!
Wir freuen uns auf Dich!



TDK Electronics AG

In den Seewiesen 26 · 89520 Heidenheim

www.tdk-electronics.tdk.com/de/karriere

Engagiere dich im Freiwilligendienst



Foto: © Jacob Lund – Adobe Stock.de

Azubi-Tipp

Gladys Uhl, FSJ bei der Marienpflege in Ellwangen

„Nach dem Abitur war ich mir unsicher, was ich studieren will. Dank meinem FSJ weiß ich jetzt, dass ich auf jeden Fall mit Kindern arbeiten will. Außerdem habe ich viel fürs Leben gelernt.“

FSJ, BFD, FÖJ – Bestimmt hast du diese Abkürzungen schon gehört. Es sind Freiwilligendienste. Sie sind perfekt, um in verschiedene Berufsbereiche reinschnuppern und erste Berufserfahrungen zu sammeln oder die Zeit nach der Schule sinnvoll zu überbrücken. Vielleicht hast du auch schon darüber nachgedacht, einen solchen vor deiner Ausbildung zu absolvieren, bist dir aber noch unsicher? Wir klären dich über einige Angebote auf und haben ein paar Tipps der Expertinnen und Experten von der Marienpflege in Ellwangen für dich im Gepäck.

1. FSJ wie freiwilliges soziales Jahr

Der Name macht es bereits deutlich, dieser Freiwilligendienst findet im sozialen Bereich statt und damit steht die Arbeit mit Menschen im Mittelpunkt. Das kann beispielsweise in einem Pflegeheim sein

oder im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.

Gut zu wissen:

- Für alle zwischen 16 bis 27 Jahren.
- Du bist mit deiner Schulpflicht fertig.
- Dauert zwischen 6 und 18 Monaten.

2. FÖJ wie freiwilliges ökologisches Jahr

Du wolltest dich schon immer für die Umwelt und den Umweltschutz einsetzen? Dann ist das hier deine Chance. In Einrichtungen wie der Forstwirtschaft, in Umweltverbänden oder Tier- und Naturschutz-

zentren bist du für das Wohl der Natur zuständig.

Gut zu wissen:

- Für alle zwischen 16 bis 27 Jahren.
- Du bist mit deiner Schulpflicht fertig.
- Dauert in der Regel 12 Monate, maximal 18 Monate.

3. BFD wie Bundesfreiwilligendienst

Der BFD ist der offizielle Nachfolger des Zivildienstes. Hier hast du die Möglichkeit, dich sozial, ökologisch oder kulturell zu engagieren. Der größte Unterschied zum FSJ und FÖJ liegt darin, dass es keine Altersbegrenzung gibt und der BFD auch mehrmals geleistet werden kann.

Gut zu wissen:

- Ohne Altersbeschränkung.
- Personen über 27 Jahre können das Angebot nur alle fünf Jahre nutzen.
- Dauert in der Regel 12 Monate, maximal 24 Monate.

4. EFD wie europäischer Freiwilligendienst

Du willst deinen Freiwilligendienst im Ausland antreten? Kein Problem! Dieses Programm besticht nicht nur durch die Vielfalt seiner Einsatzgebiete, sondern auch durch seine Themenvielfalt: Jugend, Soziales, Umwelt und Kultur.

Gut zu wissen:

- Für alle zwischen 16 und 30 Jahren.
- Dein Wohnsitz ist innerhalb der EU.
- Dauert zwischen 2 und 12 Monaten.

Nachgefragt: Ein FSJ bei der Marienpflege

Ein FSJ kannst du beispielsweise bei der Marienpflege in Ellwangen absolvieren. Von Anfang an wirst du ins Team integriert und übernimmst im Alltag anfallende Tätigkeiten wie Kinderbetreuung, Hausaufgabenhilfe oder Begleitsdienste zu Arztterminen. „Aufgrund der oftmals geringen Altersspanne suchen die Kinder und Jugendliche häufig gezielt den Kontakt zu den Freiwilligen, was zu einer sehr vertrauensvollen Rolle führt“, erklärt Expertin Jutta Geiß.

Das Expertenteam der Marienpflege empfiehlt einen Freiwilligendienst zudem nicht nur für eine umfassende Berufsorientierung, sondern auch wegen der zahlreichen

Erfahrungen, die daraus hervorgehen. „Viele junge Erwachsene nutzen den Freiwilligendienst als Auszeit nach der Schule, da sie nicht direkt weiterstudieren wollen, und sehen hier die Möglichkeit, etwas Neues zu erleben“, sagt Experte Markus Genger und fügt hinzu: „Außerdem können durch einen Freiwilligendienst die Schlüsselkompetenzen trainiert werden.“ Dazu gehören beispielsweise die Teamfähigkeit sowie die eigene Kommunikationsfähigkeit und damit einhergehend auch die Steigerung des Selbstbewusstseins, zum Beispiel durch das Einbringen eigener Ideen. Das sind Eigenschaften, die auch im späteren Berufsleben benötigt werden und nützlich

Viele junge Erwachsene nutzen den Freiwilligen- dienst als Auszeit nach der Schule.

Markus Genger

sind. „Wir sehen den Freiwilligendienst als große Chance, sich selbst weiterzuentwickeln und sich auch für potenzielle Arbeitgebende interessant zu machen“, meinen Jutta Geiß und Markus Genger einstimmig.

Mehr Infos rund ums FSJ und die Marienpflege unter: jobs.marienpflege.de



Experten-Tipp

**Jutta Geiß und Markus Genger,
pädagogische Bereichs-
leitungen im Kinder- und
Jugenddorf Marienpflege in
Ellwangen**

„Aus unserer Sicht ist es ein Mehrwert für jeden. Wir brauchen junge Menschen, die sich für andere einbringen und selbst wichtige Erfahrungen für ihr eigenes Leben machen möchten.“



**Ein Freiwilligendienst
bringt dich persönlich
und beruflich weiter.**

Foto: © Photographeeeu – Adobe.Stock.de

Elevator-Pitch mit ...



... KINDER- UND JUGENDDORF MARIENPFLEGE

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Wir sind ein systemisch orientiertes Kinder- und Jugenddorf. Bei uns stehen die Kinder im Mittelpunkt unserer Arbeit. Unser tägliches Ziel ist eine bestmögliche Förderung ihrer Kompetenzen. Auf unserem Gelände können sich die Kinder geschützt und kreativ entfalten. Uns ist es ein Anliegen, den Kindern Werte und Normen zu vermitteln und sie bestmöglich auf ihrem Weg zu begleiten.

Wie werden die Azubis betreut?

Unsere Freiwilligendienstleistenden, Praktikanten und Auszubildenden sind wichtige Teammitglieder, dürfen sich ausprobieren, sich aktiv einbringen und werden individuell gefördert. Offene Fragen werden geklärt und die Arbeit wird an praktischen Beispielen reflektiert. Bei allem stehen die Anleitenden unterstützend zur Seite.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Wir organisieren viele Angebote, bei denen sich die Azubis einbringen können. So gibt es ein jährliches Ferien-

programm, die Ferienfreizeiten der Gruppenhäuser sowie die Ferien- und Freizeitangebote unseres Erlebnispädagogen. Hier können die Azubis auch Gruppenübergreifendes erleben.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Unsere Ausbildungsbeauftragte ist Frau Jutta Geiß, Tel.: 07961 884-117, j.geiss@marienpflege.de Die Anleitungen in den einzelnen Einsatzbereichen werden individuell besprochen und vereinbart.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Wir haben diverse Arbeitsbereiche, in denen auch intern ein Wechsel möglich ist. Vom Erzieher bis hin zur Gruppenleitung ergeben sich vielfältige Entwicklungsoptionen. Auch Inhouse-Workshops sowie Fort- und Weiterbildungen (z.B. systemischer Berater) sind Teil des Angebots.

ANZEIGE

Arbeiten Sie doch hier!

Freiwilligendienste

Erzieher*innen

Sozialpädagog*innen

Lehrer*innen

Sonderpädagog*innen

Hauswirtschaft

Kinder- und Jugenddorf
Marienpflege

marienpflege.de/jobs




**MARIENPFLEGE
ELLWANGEN**
Kinder- und Jugenddorf
Zentrum für Jugendhilfe

Elevator-Pitch mit ...



... KESSLER & CO. GMBH & CO. KG

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Kessler + Co bietet jungen Menschen eine erstklassige fachliche Ausbildung mit einer großen und hochmodernen Lehrwerkstatt. Dabei vertrauen wir unseren Auszubildenden schon früh und übertragen ihnen bereits während der Ausbildung eine hohe Eigenverantwortung. Neben der fachlichen Ausbildung und Entwicklung stehen auch die Vermittlung von Werten wie Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbstständigkeit im Mittelpunkt. So ist eine Ausbildung bei uns auch immer persönlichkeitsprägend.

Wie werden die Azubis betreut?

Die derzeit über 100 Lehrlinge werden durch engagierte und qualifizierte Ausbilder betreut und gefördert. Der Erfolg unserer Ausbildung unterstreicht das herausragende Engagement unserer Ausbilderinnen und Ausbilder samt Ausbildungsleiter.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Neben der Ausbildung in der hochmodernen Lehrwerk-

statt erleben unsere Auszubildenden viel außerhalb unseres Unternehmens. Nicht nur Firmenbesichtigungen bei Kunden und Lieferanten stehen auf dem Programm, auch gemeinsame Ausflüge zum Segelfliegen und ein Wochenende in den Bergen stärken das Gemeinschaftsgefühl und machen die Ausbildungszeit unvergesslich.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Leiter der gewerblichen Ausbildung ist Herr Hubert Fuchs. Für die kaufmännischen Ausbildungsberufe sowie für die dualen Studenten sind Frau Sandra Lutz und Herr Johannes Hänle zuständig. Die Betreuung der technischen Produktdesigner und -designerinnen übernimmt Frau Sonja Rösch.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Neben einer sehr guten Aussicht auf eine Laufbahn bei Kessler + Co gibt es diverse Weiterbildungsmöglichkeiten – etwa zum Meisterbrief, Techniker, Fach- oder Betriebswirt oder der Weg ins Studium.

ANZEIGE

Was uns antreibt?
Deine Zukunft!
Kessler Achsen und Getriebe

Du willst schon früh spannende Aufgaben in einem wettbewerbsfähigen Unternehmen übernehmen? In einem tollen Team arbeiten und einen sicheren Arbeitsplatz haben? Dann bist Du bei uns genau richtig! Unsere Achsen und Getriebe werden unter anderem in großen Baumaschinen, Mobilkränen oder Flugzeugschleppern weltweit eingesetzt.

Wenn auch Du Großes bewegen willst, dann bewirb dich für einen unserer technischen oder kaufmännischen Ausbildungsberufe (m/w/d):

Industriemechaniker/in
Zerspanungsmechaniker/in

Konstruktionsmechaniker/in
Mechatroniker/in

Technische/r Produktdesigner/in
Industriekaufmann/frau
Bachelor of Engineering (DHBW)

Kessler & Co. GmbH & Co. KG
Hüttlinger Straße 18-20
D 73453 Abtsgmünd

KESSLER+CO

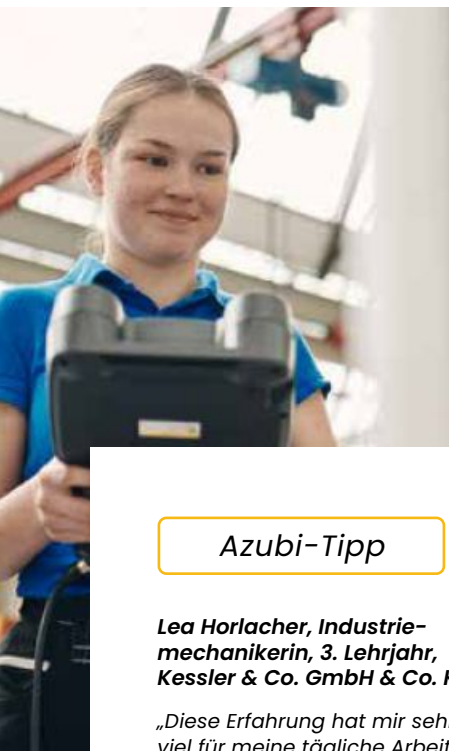
Mehr Infos unter:
www.kessler-achsen.de



Hello, bonjour und ciao!

Mit einem Praktikum die Welt entdecken

Egal ob Shanghai, New York oder Europa – Du willst fremde Kulturen und andere Arbeitsweisen kennenlernen? Dann mach doch ein Auslandspraktikum. Dabei gewinnst du nicht nur viele neue Eindrücke, sondern sammelst auch einzigartige Berufserfahrung. Einige Betriebe bieten ihren Auszubildenden die Möglichkeit eines Auslandspraktikums. So zum Beispiel Kessler & Co. Wir haben uns bei den Experten für euch schlau gemacht und Eindrücke aus erster Hand gesammelt.



Azubi-Tipp

Lea Horlacher, Industriemechanikerin, 3. Lehrjahr, Kessler & Co. GmbH & Co. KG

„Diese Erfahrung hat mir sehr viel für meine tägliche Arbeit im Betrieb gebracht und mir auch bei meiner persönlichen Entwicklung geholfen.“

Die Rahmenbedingungen

Wusstest du, dass die Rahmenbedingungen für Auslandsaufenthalte für Auszubildende im Berufsbildungsgesetz (BBiG § 2 Abs. 3) festgelegt sind? Dort heißt es, dass „Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können, wenn dies dem Ausbildungsziel dient“. Ein Viertel deiner Ausbildungsdauer darf das jedoch nicht überschreiten.

Die Länge des Aufenthalts ist je nach Betrieb oft unterschiedlich. Bei Kessler & Co. ist diese durch den Kooperationspartner fest vorgegeben. „Da wir mit dem Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. kooperieren, beträgt der Auslandsaufenthalt während der Ausbildung vier Wochen“, erklärt Personalreferent Fabian Sekler, der die Auslandsaufenthalte der Auszubildenden bei Kessler & Co. koordiniert. Er und das Team von Kessler & Co. halten ein solches Praktikum ab dem zweiten Lehrjahr für sinnvoll. „Im ersten Lehrjahr müssen die Auszubildenden erstmal im Betrieb, in der dualen Ausbildung und im Ausbildungsberuf ankommen.“

Voraussetzungen, Rechte und Pflichten

Die gute Nachricht ist, dass ein solcher Auslandsaufenthalt nicht unbedingt von deinen Schulnoten oder Fremdsprachkenntnissen abhängig ist. Für die genauen Voraussetzungen erkundigst du dich jedoch am besten vorab bei deinem Ausbildungsbetrieb, deiner zuständigen Kammer oder deiner Schule. Einige Anbieter setzen jedoch oft ein Mindestalter von 18 Jahren voraus.

Azubis sollten erst in ihrer Ausbildung ankommen.

Fabian Sekler

Denke auch daran, dass dein Ausbildungsverhältnis während deines Auslandsaufenthalts ganz normal fortgeführt wird, mit allen Rechten und Pflichten. Dazu zählt beispielsweise, dass du weiterhin deine Ausbildungsvergütung erhältst, und dass du dein Berichtsheft weiterhin führen musst. Geht dein Auslandsaufenthalt außerdem länger oder fällt in deinen



Foto: © dvullikaia – Adobe.Stock.de

Berufsschulblock, vergiss nicht, den verpassten Stoff nachzuholen.

Von Azubi zu Azubi

Ein Auslandspraktikum kann ein großer Gewinn für dich sein. Das findet auch Lea Horlacher. Sie ist Industriemechanikerin im dritten Lehrjahr bei Kessler & Co., und war von ihren Auslandspraktika begeistert. Diese führten sie dorthin, wo andere Urlaub machen. Einmal nach Malta und das andere Mal nach Kreta. „Das Praktikum hat mir sowohl in der Sprache als auch bei meiner persönlichen Entwicklung sehr weitergeholfen“, berichtet sie.

Fähigkeiten und Kenntnisse und dem Kennenlernen einer fremden Kultur und anderer Arbeitsweisen, knüpfst du auch neue Kontakte. „Während meines Praktikums sind viele Freundschaften entstanden, die bis heute anhalten“, sagt Lea. Für sie war ein Auslandspraktikum genau die richtige Entscheidung. Was ist mit dir?

Ich achte jetzt viel mehr auf wichtige Details.

Lea Horlacher

„Neue Aufgaben gehe ich jetzt viel offener und entspannter an. Außerdem habe ich noch mehr Freude daran, neue Dinge zu lernen und mich fachlich weiterzuentwickeln.“ Neben dem Ausbau beruflicher

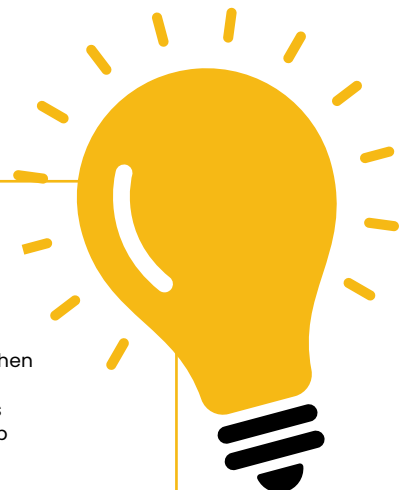
Experten-Tipp

Fabian Sekler, Personalreferent, Kessler & Co. GmbH & Co. KG

„Wir sehen den Auslandsaufenthalt als eine Bereicherung in der Persönlichkeitsentwicklung an und möchten deshalb all unseren Auszubildenden einen Auslandsaufenthalt ermöglichen.“

Neugierig?

Du hast Lust auf ein Auslandspraktikum bekommen? Dann halte doch bei deiner Ausbildungsplatzsuche Ausschau nach Betrieben, die dir diese Chance ermöglichen oder sprich deinen Ausbildungsbetrieb einfach mal darauf an. Die Erfahrung aus einem solchen Erlebnis bringt dich im Job und persönlich weiter!



GenZ: Als Digital Nomad die Arbeit genießen

Keine Chefs, keine Büropolitik und keine ewigen Pendeleien zur Arbeit. Klingt das nicht verlockend? Dank dem Internet und der fortschreitenden Technologie sind digitale Nomadinnen und Nomaden nicht länger an einen festen Ort gebunden und arbeiten von überall auf der Welt. Die GenZ ist digital aufgewachsen, sucht eine ausgewogene Work-Life-Balance und legt Wert auf Individualität. Als Teil der Generation Z könnte der Lifestyle von Digital Nomads also wie geschaffen für dich sein. Bist du bereit für dieses Abenteuer?

Digitale Nomadinnen und Nomaden streben nach Flexibilität und Freiheit im Berufsleben und sind meistens ihr eigener Boss. Ein Händchen für Organisation und Selbstdisziplin ist da von Vorteil, denn mit diesem Lifestyle musst du dich zum Beispiel um alles Rechtliche und Bürokratische selbst kümmern. Damit das klappt, denke vor allem an Folgendes:

1. Steuern

Das deutsche Steuersystem ist umfangreich. Daher solltest du dich vorab genau über deine Situation informieren. Grundsätzlich gibt es zwei Fragen, die du dir stellen musst: Woher beziehst du deine Einkünfte? Und wo ist dein steuerlicher Wohnsitz? Arbeitest du beispielsweise als Digital Nomad im Ausland, bietest deinen Service aber in Deutschland an, bist du dort auch zur Zahlung von Steuern verpflichtet. Dein steuerlicher Wohnsitz wird dabei als der Ort definiert, an dem du dich sechs Monate pro Jahr aufhältst oder eine Wohnung hast.

2. Krankenversicherung

Viele deutsche Krankenversicherungen gelten nur innerhalb der EU. Für Auslandsreisen werden dann oft Reiseversicherungen abgeschlossen. Du aber benötigst eine vollwertige Auslandskrankenversicherung, um richtig versichert zu sein. Daher solltest du dir eine internationale Versicherung suchen, die deine individuellen Bedürfnisse abdeckt.

Die Welt ist dein Arbeitsplatz! Genieße als Digital Nomad die Freiheit, von überall zu arbeiten.

Foto: © luengo ua - Adobe.Stock.de

3. Visum

Bevor du loslegst, erkundige dich, welche Visa- und Arbeitsbestimmungen für das Land gelten. Ein Touristen-Visum endet gewöhnlich nach 30 bis 90 Tagen. Damit du im Ausland arbeiten kannst, benötigst du zudem oft eine Arbeitserlaubnis. Es gibt daher Länder, die sich eher für Digital Nomads eignen. Dazu zählen Costa Rica und Bermuda in der Karibik, die es mit speziellen Visa leichter machen, von dort zu arbeiten.

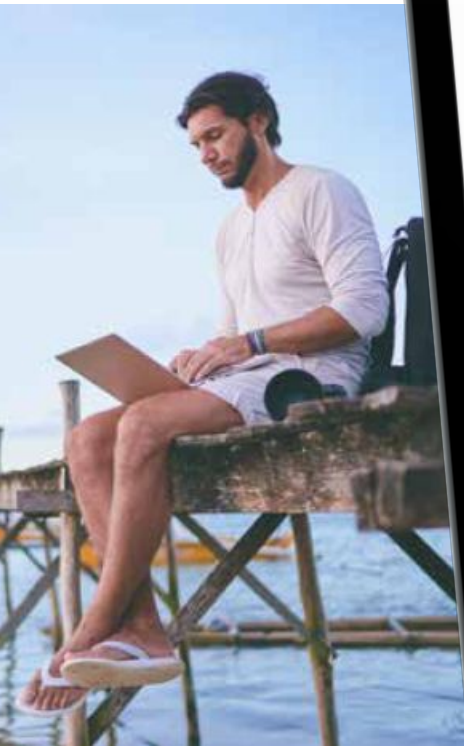
Arbeit als Digital Nomad

Manche Berufe eignen sich besser als andere für das digitale Nomadentum. Ein Beruf, der nur minimale Ausstattungsanforderungen mit sich bringt, ist ideal. Vor allem digitale und kreative Bereiche bieten sich an, weil du nur Computer und Internet benötigst. Zu den typischen Berufsbereichen für Digital Nomads gehören:

- Grafik- und Webdesign
- Programmierung und Softwareentwicklung
- Content-Produktion wie Werbe-, Reise- oder SEO-Texte



Foto: © VICHIZH - Adobe.Stock.de



Wie viel Digital Nomad steckt in dir?

- Du willst ortsunabhängig arbeiten und die Welt sehen.
- Du bist offen für neue Kulturen und lernst diese gern kennen.
- 9-to-5-Jobs findest du eintönig. Du brauchst Abwechslung und willst flexibel sein.
- Du liebst deine Unabhängigkeit – egal ob im Job oder im Leben.
- Es fällt dir leicht, dich an neue Gegebenheiten und Veränderungen anzupassen.
- Mit learning-by-doing hast du keine Probleme.
- Materieller Besitz ist dir nicht immer wichtig.
- Vor Sprachbarrieren schreckst du nicht zurück.
- Du willst dein eigenes Business starten.
- Unerwartete Herausforderungen im Ausland löst du souverän.

Viel Spaß
beim Ankreuzen!



Auswertung

UNTER 4 PUNKTEN:

Verwurzelt

Ständig unterwegs sein? Nicht dein Ding. Am wohlsten fühlst du dich immer noch daheim.

4 BIS 6 PUNKTE:

Traveler

Du tastest dich ran, gut sol! Du bist gerne unterwegs, bist aber auch ein Fan von geregelten Abläufen.

7 BIS 10 PUNKTE:

Digital Nomad

Unabhängigkeit, Flexibilität und Abwechslung – das ist es, was du brauchst und suchst. Leg los und stürze dich ins Abenteuer!

Freiheit mit Risiken

Die Vorteile des digitalen Nomadentums sind klar: Du gestaltest deinen Arbeitsalltag selbst, bist selbstbestimmter, lernst neue Kulturen kennen und arbeitest, von wo du willst. Dennoch ist es sinnvoll, zuerst eine Ausbildung zu machen. Nicht nur, um das nötige Know-how für deine Arbeit zu lernen, sondern auch zur Absicherung. Denn mit dieser Flexibilität und Freiheit kommen auch Risiken und Nachteile daher. Dazu gehören:

- **Unregelmäßiges Einkommen:** Ein immer gleichbleibendes Einkommen hast du nicht. Rechnungen müssen aber auch gezahlt werden, wenn es mal schlechter läuft.
- **Variable Kosten:** Fixe Kosten im Monat lassen sich als Digital Nomad nur schwer einschätzen. Oft ändert sich die Unterkunft oder die Flugreisen. Was tust du, wenn du deine Unterkunft nicht mehr zahlen kannst? Gehst du zurück zu deinen Eltern oder zu Freunden?
- **Internet:** Ohne Internet ist es als Digital Nomad schwer, regelmäßig Geld zu

verdienen. Doch nicht überall ist eine zuverlässige Internetverbindung gewährleistet und auch Stromausfälle können passieren.

- **Ungewöhnliche Arbeitszeiten:** Deine Kundschaft nimmt keine Rücksicht auf die Zeitverschiebung. Möglicherweise musst du für Meetings und dergleichen also auch mal nachts arbeiten.

Die Welt ruft dich!

Wenn du bereit bist, als Digital Nomad durchzustarten, haben wir auch noch drei Tipps für den Einstieg parat.

- **Tritt einer digitalen Nomadengemeinschaft bei.** Tausche dich aus und vernetze dich mit Gleichgesinnten. Sie können dir aus eigener Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite stehen.
- **Lass dein Telefon entsperren.** Denn ein freigeschaltetes Telefon ist an keinen bestimmten Anbieter gebunden und du kannst den Tarif wählen, der deinen Bedürfnissen entspricht.



- **Mache ein Budget.** Es ist verlockend, sich von all den neuen Erfahrungen mitreißen zu lassen. Mit einem festen Budget sorgst du dafür, dass dir dein Geld nicht ausgeht.

Ein Tag als ... Industriemechaniker

Vielfältiges Handwerk – Wenn werkeln nicht gleich werkeln ist

Den ganzen Tag lang immerzu feilen, sägen und fräsen? Das Berufsbild des Industriemechanikers wirkt auf den ersten flüchtigen Blick vielleicht eintönig, doch falsch gedacht. Die Industriemechanik steht auch für Abwechslungsreichtum, Flexibilität und interessante Herausforderungen. Wir haben bei einem angehenden Industriemechaniker nachgehakt, was für ihn den Reiz dieses Berufes ausmacht.

„Ich bin in diesen Beruf vielmehr reingerutscht.“ Den klassischen Weg, nach der Schule direkt in eine Ausbildung zu starten, ist Maximilian Obitzhofer nicht gegangen. Genau genommen hatte er seine Karriere als Industriemechaniker zunächst nicht einmal gezielt geplant. Fast hätte es ihn nämlich in einen völlig anderen Berufszweig verschlagen. „Nach dem Abi habe ich zunächst vier Semester lang Lehramt studiert“, erzählt Maximilian Obitzhofer. In den Semesterferien hatte er öfter bei der TDK Electronics

AG in Heidenheim gejobbt und in der Arbeit eines Industriemechanikers seine Berufung gefunden. „Ich habe den Beruf gesehen und sofort gemocht“, berichtet der ehemalige Student. Bereits durch seinen Vater, der denselben Beruf ausübt, hatte er früh Berührungspunkte mit dem Berufsbild des Industriemechanikers. Das Studium legte er daher auf Eis und begann mithilfe von TDK die Ausbildung zum Industriemechaniker. „Die Firma hat mir nach dem Abbruch meines Studiums sehr geholfen und mich aufgefangen, sodass ich sofort zum nächsten Ausbildungsbeginn einsteigen konnte“, erklärt Maximilian Obitzhofer dankbar. Nun, mit Mitte zwanzig, ist er im zweiten Lehrjahr zum Industriemechaniker und glücklich mit seiner Wahl.

Mit der Ausbildung zum Industriemechaniker hat Maximilian Obitzhofer genau das Richtige für sich gefunden.

Fotos: © TDK Electronics AG

AG in Heidenheim gejobbt und in der Arbeit eines Industriemechanikers seine Berufung gefunden. „Ich habe den Beruf gesehen und sofort gemocht“, berichtet der ehemalige Student. Bereits durch seinen Vater, der denselben Beruf ausübt, hatte er früh Berührungspunkte mit dem Berufsbild des Industriemechanikers. Das Studium legte er daher auf Eis und



Die Arbeit ist abwechslungsreich und macht mir rund um Spaß.

Maximilian Obitzhofer

Abwechslungsreiche Arbeit mit Metall

In seiner Ausbildung lernt Maximilian Obitzhofer alles, was er wissen muss, um am Ende als Industriemechaniker die Montage, Reparatur und Fertigung unterschiedlicher Maschinen und Bauteile verrichten zu können. Im ersten Lehrjahr dreht sich vieles um die typischen Aufgaben, die sicher jeder kennt. Feilen, Fräsen, Sägen und alle Arten der Metallbearbeitungsverfahren. „Immer wieder neue Verfahren zu lernen macht Spaß und ich schraube auch gerne in meiner Freizeit zum Beispiel am Auto herum“, meint der angehende Industriemechaniker. Doch schnell geht es

auch an die Arbeit mit und an Maschinen. Eine gewisse technische Begabung und Interesse an Fertigungsprozessen sind daher von Vorteil.

Ich habe den Beruf gesehen und sofort gemocht.

Maximilian Obitzhofer

Dabei wird das Aufgabengebiet der Industriemechaniker oft mit dem der Mechatroniker verwechselt. „Es muss einem bewusst sein, dass bei der Ausbildung zum Industriemechaniker der größte Teil die Metallbearbeitung ist“, sagt Maximilian Obitzhofer. Im Gegensatz dazu beschäftigt sich der Mechatroniker zusätzlich verstärkt mit der Elektronik und Informatik eines Projekts. Zu kurz kommt die Abwechslung für ihn aber dennoch nicht. Während seiner Ausbildung arbeitet Maximilian Obitzhofer an verschiedenen Projekten, die auch mehrere Wochen in Anspruch nehmen können – vom einfachen Schraubstock bis

zum Tischkicker. Da kommt es manches Mal zudem zu Überschneidungen mit Themen wie der Pneumatik oder Steuerungstechnik. „Ich bekomme viele Einblicke in unterschiedliche Bereiche und Themen. Diese Abwechslung macht einfach Spaß“, erklärt der Azubi. Langweilig wird die Arbeit als Industriemechaniker dadurch nicht. Durch die tolle Teamdynamik bei TDK und dem angenehmen Miteinander macht die Ausbildung zusätzlichen Spaß.

Chancen des Metallhandwerks

Über zu wenig berufliche Chancen und Möglichkeiten muss sich Maximilian Obitzhofer in seiner Ausbildung keine Gedanken machen. Auch nach der Ausbildung zum Industriemechaniker kann es weitergehen, entweder mit einem Studium oder einer Weiterbildung. „Schon während der Ausbildung erwerben wir die Zusatzqualifikation als Elektrofachkraft. Später kann man den Meister oder den Techniker machen“, erklärt der Azubi. Doch das geht er Schritt für Schritt an. Jetzt ist Maximilian Obitzhofer froh, in seinem Beruf angekommen zu sein. Eine Rückkehr zum Lehramtsstudium kann er sich nicht vorstellen. Dafür macht ihm seine Arbeit als Industriemechaniker zu viel Spaß.

TDK Electronics AG
In den Seewiesen 26
89520 Heidenheim
www.tdk-electronics.tdk.com



Ausbildungscheck

Klein, aber oho ist das Motto unseres Ausbildungschecks. Hier findest du Berufe und Jobmöglichkeiten unterschiedlicher Branchen. Unter den Ausbildungsmöglichkeiten findest du bekannte Gesichter, All-Time-Klassiker, aber vielleicht entdeckst du auch den ein oder anderen Job, den du bislang nicht auf dem Schirm hattest.



Elevator-Pitch mit ...

... 3E DATENTECHNIK GMBH



Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Das MITEINANDER wird bei uns groß geschrieben. Wir bieten eine exzellente Ausbildung in einer familiären Atmosphäre. Unser Teamgefühl ist legendär.

Wie werden die Azubis betreut?

Wir haben einen Ausbildungsleiter als direkten Ansprechpartner und in den jeweiligen Teams gibt es Paten. Die Personalleitung betreut ebenfalls die Auszubildenden.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Gemeinsame Ausflüge, großer Praxisbezug, die berufliche Entwicklung wird durch eigenständige Projekte gefördert.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Andreas Riedel, Ausbildungsleiter
Christine Ebert, Personalleitung
Moritz Ebert, Geschäftsführer

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Als Fachinformatiker*in ist der Einsatz in der Software-Entwicklung vorgesehen. Je nach Neigung und Eignung kann auch mehr Verantwortung für ein Arbeitsgebiet übertragen werden oder eine Spezialisierung erfolgen. Kaufleute für IT-Systemmanagement sind nach der Ausbildung in der Projektteilung als IT-Consultants tätig mit viel Kundenkontakt und Reisemöglichkeiten. Duale Studierende können sowohl in der Entwicklung, wie auch im Projektmanagement Karriere machen, bis hin zur Teamleitung.

ELEVATOR-PITCH

Erzieher*in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringst:

- Mittlere Reife
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen

Deine Aufgaben:

- Betreuung junger Menschen
- Beobachtung der Lernfortschritte und des Sozialverhaltens
- Förderung der Entwicklung persönlicher Interessen und Stärken
- Elterngespräche führen



Foto: © Robert Kneschke – Adobe Stock.de

Basteln, malen, Verstecken spielen - Bei der Kinderbetreuung kommt der Spaß im Berufsalltag nicht zu kurz.

Fachangestellte*r für Bäderbetriebe

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringst:

- Mittlere Reife
- Körperliche Fitness
- Kontaktfreudigkeit
- Handwerkliches Geschick
- Schnelles Reaktionsvermögen

Deine Aufgaben:

- Büro- und Verwaltungsaufgaben
- Beaufsichtigung der Badegäste
- Schwimmkurse geben
- Reinigung und Prüfung technischer Anlagen



Foto: © karepa – Adobe Stock.de

ANZEIGE

BESTE CHANCEN UND AUSSICHTEN SPEZIALISIERE DICH AUF DIGITALISIERUNG

3E bietet Ausbildungsstellen und duale Studienplätze für Berufe mit Zukunft:

- **FACHINFORMATIKER** m/w/d
Anwendungsentwicklung
- **IT-KAUFMANN/KAUFFRAU** m/w/d
für IT-Systemmanagement
- **DUALES STUDIUM B.Sc.**
Informatik und Wirtschaftsinformatik



© iStock, Disobeyart

Jetzt informieren und bewerben.
<https://www.3e-it.com/de/ausbildung>
3E Datentechnik GmbH
Aalener Str. 46, 73447 Oberkochen
zukunft@3e-it.com, www.3e-it.com

3E
SOFTWARE
SOLUTIONS

Hotelfachleute

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringst:

- Mittlere Reife, Abitur
- Freude am Umgang mit Menschen
- Gute Umgangsformen
- Respektvoller Umgang mit Gästen und der Kollegschaft
- Teamfähigkeit

Deine Aufgaben:

- Gästebetreuung und -beratung
- Bearbeitung von Reservierungsanfragen
- Ausführung von Check-In und Check-Out
- Kontrolle des Servicestandards
- Reinigung und Kontrolle von Gästezimmern

Kaufleute im Gesundheitswesen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringst:

- Mittlere Reife, Abitur
- Kommunikationsstärke
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Organisatorisches Geschick

Deine Aufgaben:

- Kundenberatung
- Entwicklung von Marketingstrategien
- Erfassung von Patientendaten
- Organisation und Planung von Verwaltungsaufgaben
- Preiskalkulationen

Elevator-Pitch mit ...

... SCHLOSSHOTEL HELLENSTEIN GMBH



Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Uns zeichnet eine fachlich hoch qualifizierte und vielseitige Ausbildung aus. Mit unserer Ausbildung wirst du zu einem echten Gastgeber-Profi, Kulinarik-Künstler und Allrounder. In unserem Hotel mit modernem Ambiente kannst du deine Leidenschaft und Kreativität im Tagesgeschäft verbinden. Zudem bieten wir sehr gute Übernahmechancen.

Wie werden die Azubis betreut?

Zu Beginn der Ausbildung erhalten die Azubis einen Versetzungsplan und wissen damit, wann sie in welcher Abteilung eingesetzt sind. Vor Ort werden die Azubis dann von der Ausbilderin sowie den entsprechenden Kollegen betreut. Ebenso steht dir die Ausbildungsleiterin für alle organisatorischen und sonstigen Themen zur Seite. Durch regelmäßige Abstimmungstermine findet ein stetiger Austausch statt, bei dem allgemeine Themen besprochen werden können. Auch bei schulischen Themen oder zur Zwischen- und Abschlussprüfung bieten wir eine entsprechende Unterstützung an.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Unsere Azubis starten in ihrer Einführungswoche mit einem Teambuilding-Azubi-Ausflug. Zudem finden bei uns verschiedene betriebliche Feste und Veranstaltungen statt. Durch die Einblicke in alle Abteilungen der Unternehmensgruppe haben die Azubis die Chance, ihre Stärken individuell einzusetzen und ihre Fachabteilung für die Zukunft zu finden. Als Abschluss der Ausbildung wartet eine Ausbildungsprämie auf die Azubis.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Im Schlosshotel vor Ort werden die Azubis von einer Ausbilderin betreut, die für alle Azubis in den verschiedenen Bereichen zuständig ist. Für alle organisatorischen Themen ist die Ausbildungsleiterin die Ansprechpartnerin.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Bei guter Leistung ist die unbefristete Übernahme möglich. Gerne bieten wir auch persönliche und fachliche Weiterbildungen sowie qualifizierte Seminare und Workshops an. Auch Weiterbildungsmaßnahmen nach der Schule werden von uns unterstützt.



Foto: © Interstid – Adobe Stock.de

Pflegfachleute

Ausbildungsdauer: 3

Was du mitbringst:

- Mittlere Reife
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Gesundheitliche Eignung
- Freude am Umgang mit Menschen
- Verantwortungsbewusstsein

Deine Aufgaben:

- Pflege und Betreuung von Menschen aller Altersstufen
- Führen von Patientenakten
- Assistenz bei Untersuchungen
- Unterweisung von Angehörigen in z.B. Pflegetechniken

Im Jahr 2022 traten in Baden-Württemberg fast 6.000 Auszubildende die Ausbildung zu Pflegefachleuten an. Bundesweit waren es insgesamt 52.300 Auszubildende.

Quelle: Destatis

Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringst:

- Hauptschulabschluss, Mittlere Reife
- Organisatorisches Geschick

Deine Aufgaben:

- Steuerung und Optimierung von Bestellungsprozessen
- Lagerung der Ware
- Verpacken und Verladen der Ware
- Bestandskontrolle

Fachkräfte für Lagerlogistik sind perfektionistisch, analytisch und technisch begabt.

ANZEIGE



Deine Zukunft in unserem Haus

Wir suchen Dich!

Heidenheim | Ausbildung | Vollzeit

Bei uns lernst Du alles, was Du für eine erfolgreiche Zukunft benötigst. Bewirb Dich jetzt für einen Ausbildungsplatz in 2023 oder 2024 und nutze Deine Chance.

Unser Ausbildungsangebot

- Hotelfachmann (m/w/d)
- Restaurantfachmann (m/w/d)
- Koch (m/w/d)

Überzeuge Dich einfach selbst!

Du bist interessiert und möchtest gerne mehr über unsere Ausbildungsberufe wissen?

Alle Informationen hierzu findest Du unter: www.schlosshotel-hellenstein.de.

Schlosshotel Hellenstein

Personalentwicklung, Frau Laura Schöffauer

Telefon: 07321.328-248, E-Mail: karriere@schlosshotel-hellenstein.de

Elevator-Pitch mit ...



... RUD KETTEN RIEGER & DIETZ GMBH U. CO. KG

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Wir verstehen uns als dynamischen, innovativen Familienkonzern, in dem die Mitarbeitenden wertvolle Mitglieder der Unternehmensfamilie sind. Das gilt auch für unsere Auszubildenden. Wir vermitteln theoretisches Wissen sowie praktische Erfahrungen, die für die berufliche Zukunft benötigt werden. Daher ist es uns wichtig, dass wir nah an unseren Auszubildenden dran sind, um ihre Talente optimal zu fördern.

Wie werden die Azubis betreut?

Die derzeit über 30 Auszubildenden werden durch engagierte und qualifizierte Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte betreut und gefördert. Diese stehen immer mit Rat und Tat zur Seite.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Das Herzstück ist unsere Lehrwerkstatt. Alle Azubis treffen sich immer wieder zu gemeinsamen Veranstaltungen, so-

dass der Kontakt über die Berufsgruppen hinweg erhalten bleibt. Egal ob bei Azubi-Meetings oder Azubi-Projekten, TEAMARBEIT wird bei uns großgeschrieben. Auch werden gute Noten belohnt. Nach erfolgreicher Beendigung des Ausbildungsschuljahres gibt es ein Zeugnisgeld.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Für die gewerblichen Auszubildenden sind Herr Plessen und Herr Pfisterer zuständig, für die kaufmännischen Auszubildenden sowie die dualen Studenten Frau Yigman. Die Betreuung der Produktdesigner übernimmt Herr Wesch.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Wir garantieren eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Wir bieten zahlreiche Weiterbildungsangebote, etwa zum Meisterbrief, Techniker, Fach- oder Betriebswirt oder die Möglichkeit zu verschiedenen dualen Studiengängen.

ANZEIGE

FACE THE FUTURE.

RUD®

UNSERE TEAMS.
DEINE AUSBILDUNG.
DEINE ZUKUNFT.

Das mobile Einsatzkommando INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)	Das Stromteam ELEKTRONIKER (m/w/d)
Das technische Kreativteam PRODUKTDESIGNER (m/w/d)	Das Datenteam INFORMATIKER (m/w/d)
Das Verkaufs- und Shoppingteam INDUSTRIEKAUFMANN (m/w/d)	Das Montageteam FACHKRAFT F. METALLTECHNIK (m/w/d)



MACH DICH SCHLAW
www.rud.com/karriere/ausbildung

Elevator-Pitch mit ...



... STADT AALEN

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Die Stadt Aalen ist mit ihren rund 1200 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber der Region. Durch die Größe der Verwaltung können den Auszubildenden hervorragende Bedingungen und eine fundierte Ausbildung geboten werden. In Verbindung mit den Dualen Hochschulen werden Studiengänge in den verschiedensten Bereichen angeboten.

Wie werden die Azubis betreut?

In jedem Amt und Fachbereich sind für unsere Auszubildenden Ansprechpartner*innen benannt, die sich um die Ausbildung kümmern, mit Rat und Tat zur Seite stehen und immer ein offenes Ohr haben.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Auf eine umfassende Qualifizierung unserer Nachwuchskräfte wird großen Wert gelegt. Bei der Stadt Aalen sind Fortbildungen, Teambuilding, Exkursionen, Projektarbeiten

oder auch Fremdpraktika ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Für alle Fragen zur Bewerbung und den unterschiedlichen Ausbildungs- und Studienplätzen stehen Ihnen die Ausbildungsleiterin, Frau Sühelya Muratoglu, Tel. 07361 52 1232 und Frau Annette Furch, Tel. 07361 52 1233 oder per E-Mail an ausbildung@aalen.de zur Verfügung.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Wir garantieren unseren Auszubildenden bei guten Leistungen die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis bei der Stadt Aalen. Durch Qualifizierungsangebote und die umfassende und vielfältige Ausbildung stehen unseren Auszubildenden alle Möglichkeiten offen.

ANZEIGE



Unsere Ausbildungsberufe 2024

Bewerbungen von Menschen jeglichen Alters, Geschlechts, aller Religionen, Ethnien und Nationalitäten sind uns willkommen.

Nutzen Sie unser Bewerberportal unter www.aalen.de



Stadt Aalen,
Hauptamt
Ausbildungsleiterin
Frau Muratoğlu
T 07361 52-1232

Verwalten, veranstalten & digitalisieren.

Ausbildungen in der Verwaltung, in der IT und im Veranstaltungsbereich.

Voll sozial.

Erzieher, Jugend- und Heimerzieher.

Technisch, handwerklich & mit Pflanzen.

Gärtnern, pflanzen, sägen, schrauben, vermessen, zeichnen, bauen.

Studium.

Bachelor of Arts BWL, Bachelor of Arts Sozialwesen, Bachelor of Arts Public Management, Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen.

Hier findet Ausbildung Stadt.



Maurer*in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringst:

- Hauptschulabschluss, Mittlere Reife
- Handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit
- Spaß an der Arbeit draußen

Deine Aufgaben:

- Herstellung von Rohbauten für Wohn- und Geschäftsgebäude
- Isolierung, Veredlung und Verkleidung des Mauerwerks
- Ausführung von Abbruch- und Umbauarbeiten
- Restaurierungsarbeiten

Aufgepasst!

Derzeit läuft für diesen Beruf ein Neuordnungsverfahren, um die Ausbildungsordnung an neue Technologien und Verfahren anzupassen. Themen wie die Digitalisierung, aber auch Nachhaltigkeit sollen dann eine größere Rolle spielen.



Mechatroniker*in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringst:

- Mittlere Reife
- Technisches Geschick und Verständnis
- Handwerkliches Geschick
- Sorgfältige Arbeitsweise

Deine Aufgaben:

- Bauen von mechanischen, elektronischen und elektrischen Komponenten
- Montieren und Demontieren von Maschinen und Anlagen
- Prüfung mechatronischer Systeme
- Installation und Bedienung mechatronischer Systeme

Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste – Bibliothek

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringst:

- Mittlere Reife
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Kommunikationsfähigkeit
- Interesse für Literatur und Kultur

Deine Aufgaben:

- Beschaffung von Büchern, Zeitschriften und anderer Medien
- Erfassen und Pflegen der Bibliotheksbestände
- Beratung und Unterstützung der Kunden
- Verwaltungsaufgaben wie z.B. Mahnungen bearbeiten





Foto: © goodluz – Adobe.Stock.de

Bäcker*in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Was du mitbringst:

- Hauptschulabschluss, Mittlere Reife
- Selbstdisziplin
- Interesse am Umgang mit Lebensmitteln
- Fingerfertigkeit

Deine Aufgaben:

- Herstellung von Brot, Kleingebäck, Feinbackware
- Planung von Arbeitsabläufen
- Waren und Zutaten kontrollieren und lagern

Buchbinder*in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringst:

- Mittlere Reife, Abitur
- Handwerkliches Geschick
- Sorgfalt
- Technisches Verständnis
- Sinn und Gespür für Ästhetik
- Kommunikationsfähigkeit

Deine Aufgaben:

- Arbeiten mit Binde-, Stanz- und Prägemaschinen
- Restaurierung von Büchern und Schriften
- Binden von Druckerzeugnissen
- Kundenberatung

ANZEIGE

Fachinformatiker*in für Daten- und Prozessanalyse

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringst:

- Mittlere Reife
- Interesse für Computer, Elektronik und Technik
- Analytisches Denken
- Mathematisches und statistisches Wissen

Deine Aufgaben:

- Optimierung von digitalen Geschäftsmodellen, Arbeits- und Geschäftsprozessen
- Umsetzung des Datenschutzes und der Datensicherheit
- Prüfung und Bereitstellung von Daten



Stadtwerke
Aalen

Für Sie
am Werk.

So vielseitig wie wir – eine Ausbildung bei den Stadtwerken Aalen.

Ausbildung

**Anlagenmechaniker*in
für Rohrsystemtechnik**

**Elektroniker*in Fachrichtung
Energie- und Gebäudetechnik**

Fachangestellte*r für Bäderbetriebe

Fachkraft für Abwassertechnik

**Fachkraft für
Wasserversorgungstechnik**

Fachinformatiker*in Systemintegration

Industriekaufleute

DHBW-Studium

Bachelor Informationstechnik



Bitte schicke uns Deine Bewerbung über
unser Karriereportal auf www.sw-aalen.de

Ansprechpartnerin: Sarah Trost

Fragen beantworten wir unter
karriere@sw-aalen.de oder 07361 952-249

Kaufleute für IT-Systemmanagement

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was du mitbringst:

- Abitur
- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Technisches Verständnis
- Rechenfertigkeiten

Deine Aufgaben:

- Kundenberatung
- Vermarktung von IT-Dienstleistungen
- Erstellung von Kosten-Nutzen-Analysen
- Konzeptentwicklung für kundenspezifische IT-Lösungen
- Sicherheitsanalyse von IT-Systemen



**Zukunftssichere Jobs?
Na klar! In Zeiten der
weiter voranschreitenden
Digitalisierung sind
IT-Profis gefragt.**

Foto: © Nina L/peopleimagescom – Adobe.Stock.de

Elevator-Pitch mit ...

... SIEMENS-BETRIEBSKRANKENKASSE



Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Die SBK ist die größte Betriebskrankenkasse und einer der besten Arbeitgeber Deutschlands. Genau in diesem Unternehmen kannst du einen spannenden Beruf mit Sinn und vielen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung erlernen. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Die Auszubildenden haben von Anfang an persönlichen Kundenkontakt und ziehen daraus viel Wissen und Erfahrung für ihre berufliche Zukunft. Sie sind bereits während der Ausbildung „echte Helfer“ für unsere Kunden. Ab dem ersten Tag lernen sie, gesundheitliche Fragen im direkten Kundenkontakt zu klären und ein offenes Ohr zu haben. Das Ausbildungsprogramm ist fundiert und umfassend.

Wie werden die Azubis betreut?

Im mehrstufigen Auswahlverfahren begleiten unsere persönlichen Ausbildungskoordinatoren. Innerhalb der Ausbildung werden die Auszubildenden individuell durch ein starkes Team und von persönlichen Azubi-Paten oder -Patinnen begleitet und ausgebildet.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Wir bieten einen umfangreichen Schulungsplan mit zahlreichen Seminaren, wie z.B. einem Einführungsseminar, Hospitationen und einem Einblick in unserer Zentrale in München. Die Auszubildenden durchlaufen alle Bereiche im Unternehmen, haben überregionale Einsätze und die theoretische Wissensvermittlung an der BKK Akademie rundet die Ausbildung ab.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Unsere Auszubildenden sind von Tag eins Teil des Teams. Wertschätzung und Unterstützung erfahren sie zum Beispiel von unseren persönlichen Ausbildungspaten und -patinnen. Wann immer die Auszubildenden Hilfe benötigen, können sie auf das SBK-Team zählen.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Die SBK steht voll und ganz hinter ihren Beschäftigten und Auszubildenden. Sie ermöglicht viele Chancen, sich weiterzuentwickeln – ob beruflich oder persönlich.

Möglichmacher, Lernen- Woller, Teamplayer gesucht!

Jetzt Ausbildung bei einem der besten Arbeitgeber* starten.

Du möchtest von erfahrenen, motivierten Kollegen lernen und gleichzeitig vom ersten Tag an etwas bewegen? Der Kunde steht für dich immer im Mittelpunkt – und du weißt, dass du nur in einem starken Team Höchstleistungen bringen kannst? Dann bist du bei der SBK (Siemens-Betriebskrankenkasse) genau richtig. Als größte Betriebskrankenkasse und einer der 20 größten gesetzlichen Kassen sind wir immer auf der Suche nach besonderen Menschen, die zu uns passen.

Eine besondere Krankenkasse mit einer besonderen Ausbildung.

„Wir sind auf deiner Seite.“ Das Versprechen, das wir unseren Kunden geben, gilt selbstverständlich auch für unsere Mitarbeiter. Laut einer Studie des Wirtschaftsmagazins Capital gehören wir sogar zu den besten Ausbildern Deutschlands.* Als Azubi bekommst du einen persönlichen Paten zur Seite gestellt. Spezielle Events für unsere Auszubildenden lassen dich fachlich wachsen – und uns als SBK zusammenwachsen. Am Ende deiner Ausbildungszeit kannst du sicher sein, das nötige Handwerkszeug für deinen Beruf zu haben.

Wir suchen zum **1. August 2024** engagierte

- **Auszubildende zum Sozialversicherungsfachangestellten (m/w/d)**
- **Duale Studenten Gesundheitsökonomie mit Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten (m/w/d)**
- **Duale Studenten Betriebswirtschaftslehre mit Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten (m/w/d)**

zum Beispiel für unsere Standorte **Aalen, Heidenheim, Crailsheim und Schwäbisch Gmünd.**

Dein Profil

- Allgemeine Hochschul-/Fachhochschulreife oder mittlere Reife mit guten Noten
- Du bist kommunikativ und einfühlend
- Du bist flexibel
- Du übernimmst gerne Verantwortung

Was wir bieten

- Ein starkes Team von Azubi-Kolleg*innen und deinen ganz eigenen Azubi-Paten, der während deiner Ausbildung für dich da ist
- Direkten Kundenkontakt, weil wir dir von Anfang an richtig viel zutrauen
- Gute Weiterentwicklungsangebote und viel Wertschätzung
- Eine spannende Mischung aus Theorie und Praxis – und damit eine gute Alternative zum Studium
- Ein attraktives Gehalt sowie umfangreiche Zusatz- und Sozialleistungen
- Eine hohe Chance auf Übernahme nach deiner erfolgreichen Ausbildung

Neugierig? Weitere Infos und Ausbildungsorte sowie die Möglichkeit, sich online zu bewerben, findest du unter **sbk.org/karriere**

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.



Dein Ansprechpartner

Michael Vaas
Telefon 07361 5700-44
michael.vaas@sbk.org



*Näheres dazu unter
sbk.org/karriere/sbk-als-arbeitgeber

Wir sind auf deiner Seite.



Mehr Mut

Sei mutig, sei entschlossen, sei bereit und werde Teil der innovativen Ostalb

Du bist erfinderisch? Hast zahlreiche Ideen im Kopf, die du verwirklichen willst? Oder auch nur die eine, von der du total überzeugt bist? Du willst aus deiner Idee etwas machen, vielleicht sogar ein Start-up gründen und dich selbstständig machen? Oder einfach mal neue Wege gehen? Dann findest du auf der Ostalb alles, was du dir dafür nur wünschen kannst.

Die Ostalb blickt auf eine lange und erfolgreiche Industriegeschichte zurück. Seit über 650 Jahren wird auf der Ostalb in diesem Sinne Geschichte geschrieben, von den Schwäbischen Hüttenwerken, die sich zu einem der größten Unternehmen der Region entwickelt haben, der SHW, bis hin zu anderen erfolgreichen und innovativen Firmen wie VARTA, ZEISS und WELEDA. Oder von Erfindungen wie der elektrischen Handbohrmaschine oder der Original RUD-Spurkette, die als „Mutter aller modernen Schneeketten“ gilt, die über die Ostalb hinaus erfolgreich waren. Dazu kommt ein idealer Standort zwischen den großen Metropolen Stuttgart, Frankfurt und München. Was will man denn mehr?

Wusstest du, dass ZEISS von 1966 bis 1972 Partner der NASA bei den Apollo-Missionen war?

Dabei fängt jeder einmal klein an. Der Weg von der Idee zur Gründung ist nicht immer einfach, doch wer Durchhaltevermögen besitzt, entschlossen ist und auch ein wenig Glück hat, kann Großes bewirken und in die Fußstapfen großer Pionierinnen und Pioniere der Ostalb treten.

Wusstest du, dass mithilfe eines Innovationsindex das Innovationspotenzial verglichen wird? Im Innovationsindex für Baden-Württemberg belegte die Region Ostwürttemberg im Jahr 2022 Platz 6.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Fotos: © Timo Günthner – Adobe Stock.de

Die Rubrik im Überblick

In unserer Rubrik Mehr Mut haben wir für dich allerhand Tipps zur Unternehmensgründung, geben dir einen Überblick über die Hilfen, die du hier und in der Umgebung findest, und haben sogar Experten und Expertinnen befragt, die aus erster Hand von ihren Erfahrungen erzählen.

Wusstest du, dass die SHW, die ihren Sitz im Ostalbkreis haben, eines der ältesten Industrieunternehmen ist?

Doch es geht nicht nur darum, mehr Mut im Bereich Gründung zu fassen, sondern auch im normalen Arbeitsleben. Kein Meister ist je vom Himmel gefallen. Doch was tust du, wenn du neue Wege gehen und alternative Möglichkeiten finden musst? Und wärst du bereit, deine Komfortzone zu verlassen, um den Job zu finden, den du ein Leben lang machen willst? Wir reden darüber. Denn jeder kann werden, was er will. Dir stehen alle Türen offen, du musst dich nur entscheiden.

Also fasse Mut und starte durch!

Industrielle Entwicklung auf der Ostalb

1365

Kaiser Karl IV verleiht Graf Ulrich von Helfenstein das sogenannte Bergregal, ein Lagerstättennutzungsrecht, wodurch eine Erfolgsgeschichte durch Gewinnung und Verarbeitung von Eisenerz am Kocher und der Brenz losgetreten wird. Es entstehen Hüttenwerke sowohl in Königsbronn als auch in Ober- und Unterkochen. Die Industrialisierung der Ostalb beginnt.

1608

Beginn des Erzbergbaus.

1671

Der erste Hochofen des „Fürstpropstlich Ellwangischen Hüttenwerks“ nimmt in Wasseralfingen den Betrieb auf.

1803

Die Hüttenwerke gehen an den Württembergischen Staat und werden zu einem der bedeutendsten erzverarbeitenden Betriebe.

1921

Gründung der Schwäbischen Hüttenwerke GmbH.

1948

Die Schließung der Grube „Am Burgstall“ beendet den Bergbau in und um Aalen.

20. Jahrhundert

Es wird in die Modernisierung von Bereichen wie Eisengießerei, Walzwerke und Maschinenbau investiert.

Heute

Ostwürttemberg ist eine breit gefächerte Industrielandschaft mit erfolgreichen und innovativen Unternehmen im Bereich Metallbearbeitung und -verarbeitung.

Gewusst wie: Deine Partner in Crime

Für eine starke Wirtschafts-, Forschungs- und Bildungsregion Ostalb sind Themen wie eine gesunde Gründerkultur und die Unterstützung von Start-ups der Region von zentraler Bedeutung. Im Ostalbkreis, aber auch darüber hinaus, hast du als Gründerin sowie Gründer und als Start-up die Chance, mit deinen Talenten und Patenten zu punkten und damit zu wachsen.

Dank einer hervorragenden Infrastruktur und einem kreativen Arbeitsumfeld können Innovationen entstehen. Und vielleicht bist du gerade dabei, eine solche zu entwickeln. Vor allem aber findest du die Unterstützung und das Know-how von Fachleuten und Gleichgesinnten für einen schnellen und erfolgreichen Markteintritt. Wenn du dich also gefragt hast, an wen du dich mit deinen Ideen und Fragen wenden kannst, haben wir hier einen kleinen Überblick mit den wichtigsten Ansprechpersonen der Region.

AAccelerator – der „Beschleuniger“ für junge Gründer und Gründerinnen

Die Initiative AAccelerator der Stadt Aalen unterstützt Gründende und Start-ups von der ersten Ideenfindung und dem Entwickeln neuer Geschäftsmodelle bis hin zur Unternehmensgründung, erfolgreichem Markteintritt und Kooperation mit anderen Unternehmen. Gemeinsam mit dem INNO-Z und dem Wi.Z bildet AAccelerator ein starkes Netzwerk für Innovationskraft. Im AAccelerator stehen in Kooperation mit der IHK Ostwürttemberg und der Hochschule Aalen ein Maker Space, ein Fab Lab und ein Shared Office zur Verfügung.

www.aaccelerator.de





INNO-Z Aalen – Innovationszentrum an der Hochschule Aalen

Das Innovationszentrum an der Hochschule Aalen „INNO-Z“ ist ein von der EU gefördertes Leuchtturmprojekt, partnerschaftlich betrieben von der Hochschule Aalen und der Stadt Aalen. Ziel ist es, innovative Unternehmensgründungen mit Bezug zu den Kompetenzen der Hochschule zu fördern. Neben studentischen Start-ups sind auch externe Existenzgründungen und die Anmietung durch regionale Firmen möglich.

www.innovationszentrum-aalen.de

Wi.Z

Das Wirtschaftszentrum Wi.Z bietet Gründerinnen sowie Gründern und Unternehmen ein modernes Arbeitsumfeld. Den Mietenden stehen Arbeitsflächen in flexiblen Größen ab 18 m² zur Verfügung. Networking in einem umfassenden Netzwerk an Fachleuten und auf mehr als 10.000 m² beginnt hier bereits vor der Bürotür.

www.wiz-aalen.info

Start-up BW

Mit der Landeskampagne „Start-up BW“ hat sich die Landesregierung Baden-Württemberg zum Ziel gesetzt, die Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Stärke des Landes zu erhalten, aber auch den Ruf als Gründerland sowohl national als auch international zu stärken. In diesem Rahmen ist auch die Internetplattform startupbw.de entstanden, die eine Übersicht über relevante Einrichtungen und Start-up-Fördermaßnahmen des Landes gibt.

www.startupbw.de

Dock 33 Heidenheim

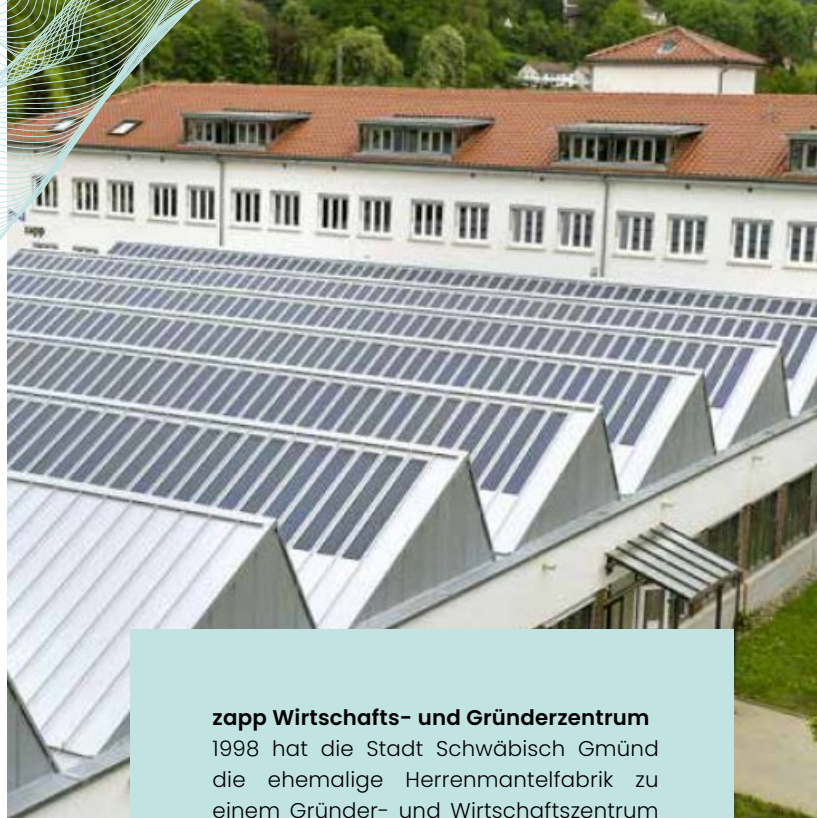
In dieser Location kommen Kreative, Selbstständige und alle, die es werden wollen, zusammen. Das Angebot aus Co-Working, Makerspace und Arbeitsfläche ist eine zentrale Anlaufstelle für Gründungsaktivitäten.

www.dock-33.de

in:it co-working lab

Als neues Gründungszentrum in Schwäbisch Gmünd richtet sich das in:it co-working lab an Start-ups, Gründerinnen und Gründer, Freiberufler*innen, Studierende und Kreative. Sie können in den Räumlichkeiten einen Arbeitsplatz anmieten und in einem flexiblen Arbeitsumfeld, das Kreativität und Kommunikation fördert, ihrer Tätigkeit nachgehen. Das in:it co-working lab sieht sich als Ort mit offenem Charakter, hervorragender Infrastruktur und hierarchiefreiem Umfeld, in dem Innovationen entstehen, wachsen und verwirklicht werden können. Das in:it bietet Arbeitsplätze mit schnellem W-LAN, die gemeinsame kostenlose Nutzung von 3D-Druckern, Farblaser-Druckern und -Scannern, Besprechungsräumen und Möglichkeiten zur Lagerung von Arbeitsmaterialien. Regelmäßige Events und Networking runden das Angebot ab.

www.init-gd.de



zapp Wirtschafts- und Gründerzentrum

1998 hat die Stadt Schwäbisch Gmünd die ehemalige Herrenmantelfabrik zu einem Gründer- und Wirtschaftszentrum umgebaut. Insgesamt stehen Mietflächen von rund 3500 m² zur Verfügung. Rund 30 Firmen nutzen dieses Angebot heute. Das zapp liegt direkt an der B29. Bahnhof und ZOB liegen nur 5 Gehminuten entfernt.

www.vgw.de/zapp

Elevator-Pitch mit ...

... LANDRATSAMT HEIDENHEIM



Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Die Vielfalt der Landkreisverwaltung mit ihren rund 700 Mitarbeitenden in den verschiedensten Bereichen wie Soziales und Gesundheit, Umwelt und Ordnung sowie Finanzen und Infrastruktur spiegelt sich in spannenden und abwechslungsreichen Ausbildungsberufen sowie Studienplätzen mit Zukunft wider.

Wie werden die Azubis betreut?

Wir bieten eine intensive Betreuung durch unsere zahlreichen Ausbildungsbeauftragten in allen Bereichen der Landkreisverwaltung. Ausbildungsleitung oder Stellvertretung sind als Ansprechpersonen immer vor Ort.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Das Ausbildungs-/Studienjahr startet mit den Einführungstagen (Teamspiele, Orientierungslauf, Seminar, u.v.m.). Außerdem bieten wir regelmäßige

Azubitreffen, Azubipausen, Projekte, Sommerfeste, Weihnachtsfeiern und Workshops an.

Des Weiteren profitieren die Auszubildenden von der guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gesundheitsangeboten und dem Jobticket.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

In jedem Bereich sind die Ausbildungsbeauftragten als ständige Ansprechpersonen zuständig. Zudem gibt es eine Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV). Bei Problemen, Anmerkungen und Fragen stehen die Mitglieder jederzeit gerne zur Verfügung.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Wir unterstützen jegliche Aufstiegsfortbildungen und fördern berufsbegleitende Masterstudiengänge.



gmünd tech

Die VGW stellt mit dem gmünd tech ein Bürogebäude für zukunftsorientierte Unternehmen der Technologie- und Dienstleistungsbranche zur Verfügung. Die zentrale Halle aus Glas bildet den visuellen und kommunikativen Mittelpunkt und bewirkt helle, transparente Räume in den beiden Bürotrakten. Das gmünd tech liegt verkehrsgünstig an der B29 im Technologiepark Gmünd West.

www.vgw.de/gmuendtech

ANZEIGE



Landkreis Heidenheim



FüHl Dich woHl
in Deinem Job!

Ausbildungsberufe

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Verwaltungswirt (m/w/d)
- Straßenwärter (m/w/d)

Duale Studiengänge

- Public Management (geh. nichttechnischer Verwaltungsdienst)
- Sozialmanagement
- Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe
- Bauingenieurwesen – Öffentliches Bauen
- BWL (Marketing-Management)
- Studienkooperation Wasserwirtschaft

Wir bieten Ihnen

- Möglichkeit der Ausbildungsverkürzung
- Betreuung durch unsere Ausbildungsbeauftragten
- flexible Arbeitszeiten
- 400 € Prämie bei erfolgreich absolvierter Ausbildung
- Gesundheitsangebote u. v. m.

www.landkreis-heidenheim.de

Start-up Region Ostwürttemberg

Der Start-up-Geist soll in der Region vorgebracht werden. Dazu haben sich 29 Partner im Verein Start-up Region Ostwürttemberg zusammengetan. Darunter Unternehmen, regionale Banken, IHK und Handelskammer, Kommunen und Landkreise, Verbände sowie die regionale Wirtschaftsförderung. Ziel ist es, sowohl die Gründerlust als auch das unternehmerische Denken zu fördern und Start-ups, die sich in der Region ansiedeln wollen, mit Kontakten und Know-how zu unterstützen.

www.startup-wow.de

In 7 Schritten zum eigenen Start-up

1. Die Geschäftsidee

Ohne eine Idee für dein künftiges Geschäft kommst du nicht weit. Hast du eine Idee, informiere dich über die aktuelle Lage auf dem Markt. Gibt es eine Nische für dein Produkt oder gibt es bereits? Wie steht es um die Konkurrenz?

2. Das Gründerteam

Willst du allein gründen oder mit jemandem zusammen? Im Team ist vieles einfacher und idealerweise ergänzen sich die Fähigkeiten und das Wissen der Beteiligten. Dadurch entstehen auch unterschiedliche Sichtweisen auf Situationen und Herausforderungen. Aber auch die Chemie zwischen euch sollte passen.

3. Der Businessplan

Eine gute Idee allein reicht nicht. Der Businessplan ist dein Fahrplan in die Selbstständigkeit. Er gibt der Gründung eine klare Struktur und zwingt dich dazu, dich intensiv mit der Marktauglichkeit und Tragfähigkeit auseinanderzusetzen. Neben dem Produkt, der Marktanalyse und der potenziellen Kundschaft beinhaltet der Businessplan auch Dinge wie das Marketing und die Finanzierung. Außerdem sollte eine Exit-Strategie enthalten sein. Mach dir Gedanken darüber, was passiert, wenn dein Start-up scheitert.

4. Die Finanzierung

Hierfür ist dein Businessplan unerlässlich. Besonders wenn es darum geht, Fremdkapital zu beschaffen, denn dein Plan gibt anderen einen Eindruck über den möglichen Erfolg deines Unternehmens. Die Finanzierung kann ein Bankkredit sein oder du leihst dir das Geld von Familie und Freunden. Auch Crowdfunding und Fördermittel für Start-ups können eine Möglichkeit sein.

Du hast eine coole Idee und bist überzeugt, damit Geld verdienen zu können? Dann gründe doch ein Start-up! Natürlich sollte das gut überlegt sein. Informiere dich vorab ausgiebig und gründlich. Unsere kleine Checkliste gibt dir einen ersten kleinen Überblick.

5. Die Unternehmensform

GmbH, GbR, UG, AG, GmbH & Co. KG oder etwas anderes? Bei der Entscheidung der passenden Rechtsform kommt es darauf an, was genau du vorhast. Gründest du allein oder gemeinsam? Wie viel Startkapital steht dir zur Verfügung? Birgt das Start-up ein hohes finanzielles Risiko? Die Rechtsform beeinflusst zum Beispiel wie dein Start-up steuerlich und rechtlich behandelt wird, aber auch dessen Haftung. Am besten lässt du dich also gut beraten.

6. Der Firmen- und Markenname

Diese Namen sind dein Aushängeschild und sollten daher einen guten Wiedererkennungswert haben. Bevor du dich entscheidest, prüfe jede deiner Ideen ganz genau. Dein Wunschname für dein Start-up sollte nicht mit einem bereits bestehenden zu verwechseln sein. Er darf keine Namens- und Markenrechte verletzen. Basiert dein Start-up auf einer technischen Erfindung, ist der Patentschutz wichtig. Auch Marken und Designs können geschützt werden, indem sie beim Deutschen Patent- und Markenamt gemeldet werden. Aber auch hier gilt, vorab eine gründliche Ähnlichkeitsrecherche durchzuführen.

7. Die Gründung

Die bürokratischen Aufgaben, die mit einer Gründung einhergehen, sind zahlreich. Ein Geschäftskonto einzurichten ist genauso wichtig wie die Verteilung der Aufgaben im Unternehmen. Außerdem solltest du dich erkundigen, ob du bestimmte Ge-

nehmungen benötigst, ehe du loslegen kannst. Je nach gewählter Rechtsform sind auch verschiedene Anmeldungen nötig. Dazu gehören beispielsweise die Eintragung ins Handelsregister, die Gewerbeanmeldung und Meldungen an die IHK oder HWK sowie das Finanzamt.

Foto: © deagfreez – Adobe.Stock.de



Du benötigst Hilfe bei den ersten Schritten?

Örtliche Gründerzentren, Handwerkskammern, Arbeitsagenturen und die IHK sind mit nützlichem Wissen und hilfreichen Tipps zur Stelle.

Elevator-Pitch mit ...



... KLINIKEN OSTALB

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Gesundheitsberufe haben Zukunft, sind abwechslungsreich, kreativ und innovativ. An unseren drei Standorten bereiten wir unsere Auszubildenden auf diese vielseitigen Berufe vor. Pflegende arbeiten partnerschaftlich und zielgerichtet im interdisziplinären Team. Nach der Ausbildung gibt es viele Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven.

Wie werden die Azubis betreut?

Die Betreuung erfolgt über die Pflegepädagog*innen, Lehrkräfte und die Praxisanleiter*innen. In der theoretischen Ausbildung erwerben sie im Blockunterricht umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Grundlagen der Pflegewissenschaft, Medizin und Naturwissenschaften, der Sozial- und Geisteswissenschaften sowie Recht, Politik und Wirtschaft.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Die Azubis erleben in der Praxis verschiedene Abteilungen

und lernen vielfältige Aufgabengebiete des Berufs kennen. Die praktische Ausbildung wird in unseren Kliniken mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten. In der täglichen Arbeit können sie sich schnell mit einbringen, mitarbeiten und sind von Anfang an Teil des Teams.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Ansprechpartner für die Azubis sind in erster Linie unsere Schulleitungen der drei Klinik-Standorte sowie Pflegepädagog*innen, Lehrkräfte und die Praxisanleiter*innen.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Aktuell werden alle unsere Auszubildenden in einen zukunftssicheren Beruf an unseren drei Kliniken übernommen. Nach der Ausbildung gibt es an unserer Gesundheitsakademie sehr viele Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Fort- und Weiterbildung. Einige Beispiele sind die Notfallpflege, die Intensivpflege, die Praxisanleitung und Palliative Care.

ANZEIGE

Wir bilden aus!



Aalen, Ellwangen, Schwäbisch Gmünd
 *
**Deine Ausbildung
 Weil Pflege fürs Leben ist!**
 Start zum 1. Oktober 2023



**Mehr
 Infos
 hier**

kliniken-ostalb.de

Gesundheitsakademie Ostalb

Aalen: 07361.55-3761

Ellwangen: 07961.881-3402

Schwäb. Gmünd: 07171.701-3301

Das in:it co-working lab hilft beim Gründen

Wenn du dich mit deiner eigenen Geschäftsidee selbständig machen willst, ist das in:it co-working lab in Schwäbisch Gmünd genau der richtige Partner für dich. Managerin Jessica Lauren Passler erklärt, worauf es ankommt und welche Unterstützung junge Gründerinnen und Gründer bei ihnen bekommen.

„Und Action!“

Nachdem Julian Fischer und Jonas Roßner 2018 zunächst die Jules & Jones Film- und Werbeagentur gegründet hatten, entwickelte sich ihr Business im in:it co-working lab so gut, dass sie im Juni 2022 den nächsten Schritt wagen konnten und die Ostalb Studios gründeten. Individuelle Video-Sets, Live-Formate und Aufzeichnungen gehören seitdem mit zu ihrem Repertoire.



Die Ostalb Studios sind nur eines von mehreren Beispielen für erfolgreiche Start-ups im in:it co-working lab in Schwäbisch Gmünd.

Fotos: in:it co-working lab

Das in:it ist Anlaufstelle für frischgebackene Gründerinnen und Gründer. Was ist denn die Hauptaufgabe des in:it co-working lab?

Jessica: Die primäre Funktion ist es, Start-ups und Gründungswillige mit innovativen Ideen im in:it co-working lab zu betreuen und ihnen einen bezahlbaren Arbeitsplatz sowie ein professionelles Umfeld zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus haben Start-ups und Gründungswillige Zugang

zu Wertschöpfungsketten und einem großen Netzwerk. Ziel ist es, den Unternehmen von morgen am Standort Schwäbisch Gmünd langfristige Perspektiven zu bieten.

Wie werden aktuelle Start-ups im in:it co-working lab unterstützt?

Jessica: Im Co-working-Space sind aktuell neben vier Start-ups auch drei Mitarbeitende von Unternehmen eingemie-

tet. Weitere vier Start-ups arbeiten an ihren Geschäftsvorhaben in Einzelbüros. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Gründungsinitiative goHfG verfolgen zudem pro Semester bis zu drei studentische Gründerteams der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd kostenlos ihre Geschäftsidee für sechs Monate im in:it co-working lab und können auf vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten zurückgreifen.



Jessica Lauren Passler, hier bei der Verleihung des goAward 2022, unterstützt mit ihrer Arbeit am in:it co-working lab in Schwäbisch Gmünd junge Start-ups dabei, sich auf dem Markt zu positionieren.

Dazu zählt nicht nur die Nutzung unserer Räumlichkeiten wie der Seminarräume für Besprechungen, sondern auch regelmäßige Events zum Netzwerkaufbau und Fachexpertise.

Wie wichtig ist es, dass junge Leute selbstständig werden und Start-ups gründen?

Jessica: Absolut wichtig! Junge Menschen sind neugierig, interessiert, haben eine eigene Sichtweise auf die Welt und beeinflussen die gesellschaftlichen Trends mit. Diese Basis ermöglicht es ihnen im Rahmen einer Gründung, Lösungen für Probleme zu entwickeln, die Welt dadurch besser zu machen und sich selbst zu verwirklichen.

Inwiefern spielt das Thema Gründen dabei bereits im Schulalter eine Rolle?

Jessica: Es ist wichtig, den Schülerinnen und Schülern bereits früh zu vermitteln, dass Gründen oder ein Unternehmen als Nachfolgerin oder Nachfolger zu übernehmen auch eine Option und eine Zukunftsperspektive darstellen kann. Ein Unternehmen zu gründen, bedeutet nämlich auch die persönlichen Fähigkeiten wie Eigenverantwortung, Kreativität, Initiative, Teamfähigkeit und unternehmerisches Denken und Handeln zu entwickeln. Eine tolle Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler ist demnach die Gründung einer Schülerfirma, mit welcher die ersten Er-

fahrungen gesammelt werden können, mit minimalem Risiko.

Auch einmal zu scheitern gehört irgendwie dazu, oder?

Jessica: Eines der größten Risiken ist, dass nicht jede Unternehmensgründung direkt so erfolgreich ist wie geplant. Wir möchten jedoch angehenden Gründerinnen und Gründern die Botschaft vermitteln, dass Scheitern zur unternehmerischen Kultur gehört und es Mut und Aufgeschlossenheit bedarf, Neues zu wagen. Letztendlich geht es darum, dass das Scheitern, positiv gesehen, auch zu vielen Erfahrungswerten und auch Lerneffekten führen kann, woraus sich wiederum zukunfts-trächtige und erfolgreiche Geschäftsmodelle entwickeln können.

Was möchten Sie potenziellen jungen Gründerinnen und Gründern sagen, die sich vielleicht noch nicht trauen, ein Start-up zu gründen?

Jessica: Eine innovative Geschäftsidee zu haben, ein tragfähiges Geschäftsmodell dafür zu entwickeln, einen Businessplan zu schreiben und anschließend ein Unternehmen zu gründen klingt

erstmal nach viel Arbeit und einer großen Herausforderung. Sich trauen bedeutet in erster Linie mutig zu sein, Neues wagen und gleichzeitig Neues lernen und entdecken zu wollen. Vor allem: Es macht Spaß! Sich mit einer Unternehmensgründung zu beschäftigen ist eine tolle Möglichkeit ein eigenes unternehmerisches Denken und Handeln zu entwickeln und auch seine sozialen Kompetenzen auszubauen. Dies kann sich in jeder Hinsicht vorteilhaft auf dem weiteren beruflichen Weg, auch wenn es mit dem eigenen Unternehmen nicht funktionieren sollte, auswirken und als Chance betrachtet werden.

Auf einen Blick

Das in:it co-working lab bietet:

- eine Fläche von 500 m² inkl. Co-Working-Space und Einzelbüros
- Workshop- und Besprechungsräume
- Beratung und Fachexpertise
- die Ostalb Studios

Zudem wird das in:it von zahlreichen Partnern und Sponsoren unterstützt. Darunter beispielsweise das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, die IHK Ostwürttemberg oder die Gmünder Tagespost.

Start-ups der Ostalb – Erfolgsgeschichten der Region

Wie cool wäre es, mit deiner Idee ganz groß rauszukommen? Ziemlich, nicht wahr? Leicht ist es nicht. Und nicht jede Idee ist erfolgsversprechend. Aber hin und wieder gibt es diese eine Chance, die es zu ergreifen gilt, und aus der etwas ganz Großes werden kann.

Um dir etwas Mut zu machen, wenn du darüber nachdenkst, ein Start-up zu gründen, haben wir uns mit zwei Gründenden unterhalten. Lass dich von ihrem Weg inspirieren. Wer weiß, vielleicht ist deine Idee die nächste bahnbrechende Erfindung der Ostalb.



**Eine zündende Idee
ist der erste Schritt zum
eigenen Start-up.**

Foto: © alphaspirt – Adobe.Stock.de

Wie Scope Sorting GmbH die Deep-Learning-Revolution vorantreibt

Max Metz, Hauptinitiator und Gründer von Scope Sorting GmbH, möchte mit seinem Start-up nicht weniger, als langfristig einen fundamentalen Beitrag zu leisten, das Plastikproblem zu lösen. Mithilfe von künstlicher Intelligenz ist Scope Sorting's handliche „Tech Box“ so konzipiert, dass sie einfach in bestehende Mülltrennungsanlagen integriert werden kann. Einmal aktiviert hilft die Box dabei, dass weniger Material der thermischen Verwertung zugeführt werden muss. Das heißt, dass weniger Wertstoffe verbrannt werden müssen und so Energie und Ressourcen gespart werden können.

Die Technik hinter dem vielversprechenden Aalener Start-up ist durch Deep-Learning gereift. „Wir suchen aktiv nach Möglichkeiten, diese Technologie zu nutzen, um dabei Mehrwert für die Welt zu generieren“, so Max Metz.

In der Theorie gibt es dieses Verfahren schon seit Längerem, allerdings mangelte es bisher an der Umsetzbarkeit. Durch immer bessere und schnellere Hard- und Software ist es nun aber möglich, dass Mülltrennung mithilfe von KI-gespeister Software auf ein neues Level gehoben werden kann.

Mit ihren Masterabschlüssen könnten die zwei Gründer von Scope Sorting in der Industrie in Festanstellungen sicherlich auch ein gutes Einkommen erzielen, allerdings entschieden sie sich bewusst dazu, das Risiko einzugehen und zu gründen. „Ob die Rechnung aufgeht, werden wir erst in einigen Jahren wissen“, gibt Peter Vajs optimistisch von sich.

Etwas, das die jungen Gründer massiv vorangebracht hat, ist die Zusammenarbeit mit dem Innovationszentrum Aalen, kurz INNO-Z. „Das INNO-Z ist die erste Anlaufstelle für Gründungsinteressierte“, davon ist Peter Vajs überzeugt. Deswegen meldeten sich Max Metz und Co-Gründer Peter Vajs bereits während ihres Studiums an der Hochschule Aalen im INNO-Z an und beantragten zeitgleich das EXIST-Gründerstipendium.

Neben den verschiedenen Räumlichkeiten, der technischen Ausstattung sowie den vielen anderen Vorteilen bieten

Gründerzentren wie das INNO-Z vor allem eines: Erfahrung und Networking. Der Zugriff auf das Expertennetzwerk sowie die vielen Weiterbildungsmöglichkeiten helfen Scope Sorting wirklich weiter.

te, weil es manchmal einfach wichtig ist, über ein Problem zu lachen, bevor man die Ärmel wieder hochkrepelt und weitermacht. Auch auf das Marketing sollte beim Gründen frühzeitig Wert gelegt werden.



SCOPE SORTING GMBH

Noch während des Studiums kümmerten sich die kreativen Köpfe hinter Scope Sorting um Geschäftsräume im Aalener INNO-Z und das EXIST-Gründerstipendium.

Foto: © Scope Sorting GmbH

Durch das EXIST-Stipendium war es außerdem möglich, Gehalt zu beziehen. Wodurch man sich schon früh in Vollzeit dem Unternehmen widmen konnte.

Ein gut gemeinter Rat für alle Gründerinnen und Gründer

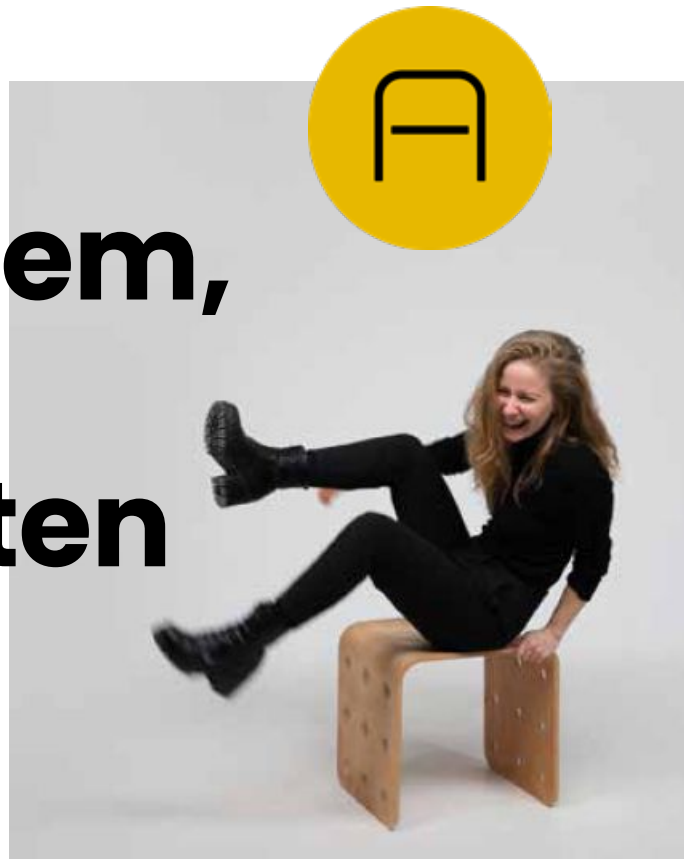
Auf Tipps für junge Gründerinnen und Gründer angesprochen, meint Max Metz ganz klar, dass man nicht allein gründen sollte. Nicht nur, weil man sich die Arbeit teilen kann, sondern auch, weil es manchmal einfach jemanden braucht, der einen aus einem Tief rausholt und back on track bringt.

Peter Vajs verweist auf Humor und Geduld. Tugenden, die ein Gründer oder eine Gründerin auf jeden Fall besitzen soll-

Natürlich muss das Produkt auch technisch ausgereift sein, aber was nützt einem das, wenn man weder Kundstamm noch Vermarktungsmöglichkeiten hat. Hat man all das verinnerlicht, fehlt „nur“ noch ein hohes Maß an Eigendisziplin für den Erfolg. „Ihr seid selbst verantwortlich – für absolut alles“, so die Junggründer von Scope Sorting GmbH.



änny - Ein Bausystem, unzählige Möglichkeiten



Ein Bausystem, mit dem Kinder selbständig Möbel, Spielzeug und Lerntools bauen können und das mit den wechselnden Interessen mitwächst. Alina Gaidies hat zusammen mit ihren Mitstreitenden Marlene Huber und Julian Kühne genau das erfunden und dafür das Start-up ännny gegründet.

Mit ännny präsentiert das noch junge Start-up rund um Alina Gaidies ein multifunktionales Lerntool und Möbelstück, das mit den Interessen des Kindes mitwächst.

Foto: ännny

„Unser Ziel ist es, Kindern die Freiheit zu bieten, ihre Fantasien, Interessen und Ideen frei auszuleben und eigenständig Probleme des Alltags zu lösen. Final soll ännny zeigen, dass das aktuelle Konsumverhalten keineswegs notwendig ist, um seinem Kind alles zu bieten“, so Alina Gaidies, die an der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd (HfG) studiert.

Denn Produkte, die sich an Interessen und an sich ändernde Bedürfnisse anpassen und so mit den Kindern mitwachsen, gibt es bisher nicht auf dem Markt. Außerdem fiel Alina Gaidies auf, dass viele Produkte den Kindern sehr genau vorgeben, was mit ihnen zu tun ist. Dadurch wird es den Kleinen mitunter schwerer gemacht, ihre eigenen Leidenschaften zu entdecken. Das Produkt ännny hingegen kann Kaufmannsladen, Tritthocker, Auto oder Klettergerüst sein und das sind nur ein paar der vielen Möglichkeiten, die mithilfe des Verbin-

dungssystems möglich sind. Am Anfang war Alina Gaidies mit ihrer Idee weitestgehend auf sich allein gestellt, bis es schließlich auch um die Entwicklung des Businessmodells und mögliche Umsetzungsweisen ging. Seitdem sind Marlene Huber sowie Julian Kühne mit an Bord, um ännny mit ihrer Fachexpertise weiter voranzutreiben.

Bestens beraten – ännny und das in:it co-working lab in Schwäbisch Gmünd

Als Studierende der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd, war der Schritt zum in:it co-working lab für Alina Gaidies ein naheliegender. Durch das Gewinnen des goAwards, der an vielversprechende Gründungsteams der HfG verliehen wird, konnte sie bereits ein Jahr umsonst den co-working space dort nutzen, um ihre Business-Idee weiter voranzutreiben. Die Vorteile, sich als junges Start-up für ein Gründerzentrum wie das in:it co-working lab in Schwäbisch Gmünd zu entscheiden

lagen für ännny dabei von Anfang an auf der Hand: „Das in:it co-working lab bietet viele Kontakte und Erfahrungswerte anderer Unternehmerinnen und Unternehmer, auf die man immer wieder zurückgreifen kann. Zudem bekommt man durch die vielen Vorträge und Workshops immer wieder neuen Input und neue Motivation.“

Als Rat für junge Gründerinnen und Gründer verweist Alina Gaidies auf Spaß und Leidenschaft. Wenn beides gegeben ist, ist es fast egal, wohin die (Gründer-)Reise geht, denn man ist vorangekommen und hat dazugelernt. Außerdem hilft einem das dabei, besser damit klarzukommen, dass man vielleicht nicht immer ganz ernst genommen wird. Etwas, was kein Nachteil sein muss. Denn wer nicht ernst genommen wird, kann das nutzen, Einblicke in Dinge zu bekommen, die ernstzunehmenden Konkurrentinnen und Konkurrenten nie gewährt werden würden.

Elevator-Pitch mit ...



... MAPAL DR. KRESS KG

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Die MAPAL Gruppe mit ihren mehr als 5.000 Mitarbeitenden weltweit gehört zu den international führenden Anbietern von Präzisionswerkzeugen für die Zerspanung nahezu aller Werkstoffe. Das 1950 gegründete Unternehmen beliefert namhafte Kunden vor allem aus der Automobil- und Luftfahrtindustrie und dem Maschinen- und Anlagenbau.

Wie werden die Azubis betreut?

Insgesamt fünf Ausbilder kümmern sich in Vollzeit um die rund 130 Auszubildenden bei MAPAL in Aalen. Hinzu kommen die Ansprechpartner in den Fachabteilungen, die den Azubis Praxiswissen vermitteln.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Die Azubis lernen in einem hochmodernen Ausbildungszentrum und erhalten einen Laptop sowie attraktive Arbeitskleidung während der Ausbildung.

Sie erleben ein familiäres Miteinander und können internationale Erfahrung sammeln. Seminare und Events wie Ausflüge, Sporttage, Grillfest und der MAPAL Weihnachtsmarkt machen das Ausbildungsangebot komplett.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Kaufmännische Ausbildung und Praktika: Michaela Brendle, michaela.brendle@mapal.com. Technische Ausbildung: Uwe Heßler, uwe.hessler@mapal.com. Technische Praktika: Gerd Dambacher, gerd.dambacher@mapal.com.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Nach der Ausbildung bestehen sehr gute Übernahmechancen mit Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichsten Bereichen wie Produktion, Einkauf oder Vertrieb.

ANZEIGE

TEIL
MEINER
ZUKUNFT

Wakeboard und
Ausbildung



**Leopold, 3. Lehrjahr Zerspanungsmechaniker,
Hobby: Wakeboard**

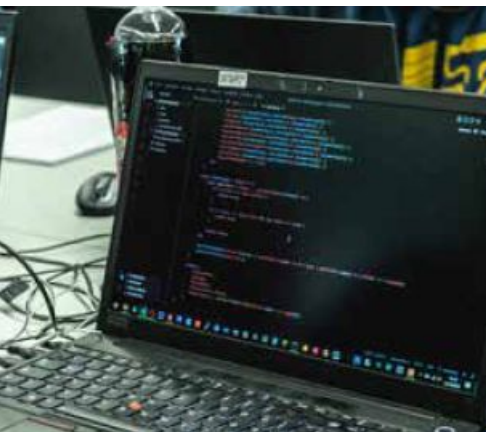
Leopold ist begeisterter Wakeboarder und Zerspanungsmechaniker im 3. Lehrjahr bei MAPAL. Genau wie bei seinem Hobby kommt es bei seiner Ausbildung auf Präzision und Entschlossenheit an. Während seiner 3-jährigen Ausbildung taucht er in ganz verschiedene Bereiche von MAPAL ein und ist fester Bestandteil des Teams.

Lass uns auch ein Teil deiner Zukunft sein und bewirb dich für eine Ausbildung bei MAPAL.



Think outside the box!

Der Ostalb Hackathon ist ein Wochenende voller Kreativität, Teamwork und spannender Herausforderungen. Auch für den Herbst 2023 ist das Event wieder geplant und lädt Auszubildende, Studierende und alle, die sich dafür interessieren, zur Teilnahme ein.



Auch wenn der Name etwas anderes vermuten lässt: Programmierfähigkeiten sind keine Teilnahmevoraussetzung für den Ostalb Hackathon.

Fotos: Ostalb Hackathon



Der erste Ostalb Hackathon fand vom 24. bis 26. September 2021 im Accelerator an der Hochschule in Aalen statt und war bereits ein großer Erfolg. Die Teams arbeiteten gemeinsam von Freitag bis Sonntag fast durchgängig an einer der Challenges. Viele griffen für die Nacht auf eine Isomatte und einen Schlafsack zurück, denn die vorgegebene Zeit war den meisten zu kostbar, um zum Schlafen in ein Hotel zu gehen. Oder um sich überhaupt ein paar Stunden hinzulegen.

Die Challenges beim Ostalb Hackathon

Die Themen der einzelnen Herausforderungen sind ganz unterschiedlich. So wurde 2021 bei Challenge eins nach dem Wohnzimmer der Zukunft gefragt. Bei der zweiten Challenge mussten sich die motivierten „Hackerinnen und Hacker“ die Frage stellen, wie man die Kundenzufriedenheit eines Stromanbieters weiter verbessern kann. Und die dritte Challenge behandelte schließlich das Thema Nachhaltigkeit und Recycling. 2022 kamen die Herausforderungen auch wieder aus ganz unterschiedlichen Themengebieten: Mobilität, Klimawandel oder Datenverarbeitung. Was diese Challenges eint: Sie alle sollen mithilfe von kreativem Denken „outside the box“ gelöst werden. „Gerade in Krisenzeiten können die Lösungen und Ideen, die bei Hackathons entstehen, dazu beitragen, Herausforderungen schneller zu bewältigen und die Lebensqualität zu verbessern“, weiß Felix Straub, Organisator des Ostalb Hackathon. Große Unternehmen, aber auch Kommunen oder Städte haben mit ihren Challenges ernsthafte Absichten, diese auch umzusetzen, um

Was ist überhaupt ein „Hackathon“?

Ein Hackathon ist eine Wortmischung aus Hacken und Marathon. Allerdings werden hier weder 42,195 Kilometer gelaufen noch wird sich in Regierungsseiten oder Ähnliches „eingehackt“. Vielmehr geht es darum, gemeinsam nützliche oder kreative Lösungen für eine vorgegebene Challenge zu finden. Dabei kommen Teilnehmerinnen und Teilnehmer oft aus ganz unterschiedlichen Fachbereichen zusammen, um an den Aufgaben zu arbeiten. Für die besten Ideen gibt es auch Preise zu gewinnen.

das Leben einfacher zu machen, effizienter mit Ressourcen umzugehen, aber natürlich auch, um wirtschaftlich erfolgreicher zu werden.

Mehr als nur Challenges

Der Ostalb Hackathon wartet auf die Teilnehmenden jedoch nicht nur mit spannenden Herausforderungen. Neben den Challenges, die im Teamwork angegangen werden, gibt es das ganze Wochenende über Programm mit Betreuung. Ob Design-Thinking, Pitch-Training oder die gemeinsamen Morning Wake-ups – Freizeit ist an diesem Wochenende rar. Übrigens: Ein vorgegebenes Mindest- oder Maximalalter gibt es nicht. Zwar waren die meisten Teilnehmenden bisher zwischen 21 und 24 Jahren, allerdings gab es 2022 auch 20 Gymnasiasten, die die Challenge-Geber nicht nur überzeugt, sondern sogar überrascht haben.

Die Teilnehmenden des Hackathons

Um die Antwort gleich vorwegzunehmen: Jede und jeder darf am Ostalb Hackathon teilnehmen. Ganz egal, ob du noch in der Schule, schon am Studieren oder bereits als Fachkraft ausgebildet bist. Wer Spaß am kreativen Denken hat und gerne im Team arbeitet, für den ist der Ostalb Hackathon genau das Richtige. Zwar

gibt es Rollen, die gut für einen Hackathon passen, aber das sind keine festen Vorgaben. Wenn du kreativ und voller Ideen steckst, bist du sowas von willkommen! Vor übermäßigem Konkurrenzdenken brauchen sich die Teilnehmenden auch nicht zu fürchten. „Auch wenn ein Hackathon im ersten Moment ein Wettbewerb ist, so unterstützen sich die Teams doch eher, weil es am Ende darum geht, dass jeder etwas Neues lernt“, betont Felix Straub. „Seid offen für neue Erfahrungen und Möglichkeiten, denn nur so werdet ihr wachsen und eure Komfortzone erweitern.“ Diesen Ratschlag möchte Felix Straub denjenigen mit auf den Weg geben, die sich vielleicht noch unsicher sind, ob sie bei so einer Veranstaltung teilnehmen sollen.

Die Challenge-Geber und Partnerschaften

Neben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind natürlich noch viele andere Institutionen, Unternehmen oder Sponsoren am Ostalb Hackathon beteiligt. Darunter die Hochschulen des Ostalbkreises und die Duale Hochschule Baden-Württemberg in

Heidenheim. Dass der Ostalb Hackathon eine großartige Möglichkeit ist, wichtige Ideen zu erarbeiten und zu präsentieren, sieht man auch an den vielen Sponsoren aus der Region und darüber hinaus.

Stellst du dich der Herausforderung?

Beim Ostalb Hackathon warten auf dich kopfzerbrechende Challenges von spannenden Firmen, Teamwork und Networking mit coolen Gleichgesinnten und Fachleuten sowie tolle Workshops und einfach eine Menge Spaß. Wenn du jetzt denkst: „Prima, da will ich mitmachen“, dann informiere dich auf der Webseite www.ostalb-hackathon.de und sei dabei, wenn der Ostalb Hackathon im Herbst in eine neue Runde startet.

Also, worauf wartest du?



Mit Können und Leidenschaft dabei – das Team des Ostalb Hackathons.

ANZEIGE

www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

GLEICH BEWERBEN!
www.olg-stuttgart.de

IHR WEG IN DIE JUSTIZ ALS

Justizfachangestellte/r (w/m/d) Dipl. Rechtspfleger/in (FH) (w/m/d) Gerichtsvollzieher/in (LL.B.) (w/m/d)

Alle Infos zu den Berufen, zur Ausbildung bei einem Gericht in Ihrer Nähe und den dualen Studiengängen finden Sie auf unserer Website:
www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

Baden-Württemberg
OBERLANDESGERICHT STUTTGART

Ausbildung abbrechen – und jetzt?

Nicht alles kann und muss beim ersten Versuch klappen. Wie heißt es so schön? Irren ist menschlich. Manchmal ist es unausweichlich und es gibt nur einen Ausweg: einen Ausbildungsabbruch. Aber Kopf hoch! Auch danach geht es weiter und du kannst deine Zukunft erfolgreich gestalten.

Lösungen suchen, statt kündigen

Grundsätzlich solltest du deine Ausbildung nie unüberlegt und überstürzt abbrechen. Dennoch kann es aus verschiedenen Gründen sein, dass du einen Abbruch in Betracht ziehst. Das können Probleme mit dem Ausbildungsbetrieb sein oder aber private und finanzielle Probleme. In erster Linie solltest du versuchen, Lösungen dafür zu finden. Lassen sich beispielsweise Probleme mit dem Ausbildungsbetrieb nicht in einem Gespräch klären, kommt für dich vielleicht ein Wechsel des Ausbildungsbetriebs in Betracht. Vielleicht hast du aber auch gemerkt, dass der Ausbildungsberuf absolut nicht deinen Vorstellungen entspricht. Dann kannst du möglicherweise einen anderen Beruf in derselben Firma erlernen.

Wenn der Abbruch unvermeidbar ist

Du hast alles versucht, aber ein alternativer Weg oder dich zu arrangieren will einfach nicht gelingen? Wenn sicher feststeht, dass du deine Ausbildung nicht fortsetzen wirst, solltest du dir eine Strategie zurechtlegen und folgende Dinge beachten:

1. Sichere dir deinen Karriereweg

Deine Ausbildung abzubrechen, ohne zu wissen, wie es weitergeht, ist keine Lösung. Noch ehe du kündigst, solltest du dir eine Alternative suchen. Die Gefahr, schon früh mit Arbeitslosigkeit zu kämpfen, ist groß

und die Erklärungsnot bei der Frage über die Lücke in deinem Lebenslauf hoch, wenn du nichts hast, was du im Anschluss an deinen Abbruch machen kannst. Also beiß die Zähne zusammen, bis du etwas Neues gefunden hast. Das kann zum Beispiel ein neuer Ausbildungsplatz sein, ein Praktikum zur Orientierung, der Besuch einer Schule für einen höheren Abschluss, ein Studium oder auch ein FSJ.

2. Beachte Vorgaben und Fristen

Hast du eine Alternative für deine Ausbildung gefunden, ist es Zeit, sich über die Kündigung Gedanken zu machen. Deine Entscheidung musst du deinem Ausbildungsbetrieb mitteilen und dann schriftlich kündigen. Dabei musst du dich an gesetzliche Richtlinien und Fristen halten. Bist du noch in der Probezeit, kannst du aus rechtlicher Sicht jederzeit ohne die Angabe von Gründen kündigen. Nach der Probezeit musst du allerdings die Kündigungsfrist einhalten. Informiere dich darüber genau in deinem Ausbildungsvertrag.

Aufgepasst!

Vergiss nicht, deine Krankenkasse über den Abbruch zu informieren. Jetzt kann es nämlich sein, dass du wieder über die Familie versichert wirst.

Foto: © Asier – Adobe.Stock.de

Elevator-Pitch mit ...



... TE CONNECTIVITY GERMANY GMBH

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

TE Connectivity ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen. Wir beschäftigen 80.000 Mitarbeiter, darunter über 8.000 Entwicklungsingenieure, die mit Kunden in rund 150 Ländern in allen Industrien zusammenarbeiten. Unsere Überzeugung ist auch unser Motto: EVERY CONNECTION COUNTS. Abwechslungsreiche und vielseitige Berufe. Spaß, Teamgeist und Erfolgsorientierung werden bei uns großgeschrieben.

Wie werden die Azubis betreut?

Betreuung durch Ausbilder in Vollzeit. Wir sind ein eingespieltes Ausbildungsteam mit allen Fachkompetenzen der vielfältigen Berufsfelder und Studiengänge.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Unsere Auszubildenden können an einem jährlichen Azubi-Ausflug oder dank unserer Hanse-Fit-Initiative

an Fitnesskursen und Freizeitaktivitäten teilnehmen. Unsere Mitarbeiter- und Familienfeste versprechen eine schöne Zeit für alle.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Ein junges motiviertes Team mit langjähriger Erfahrung. Unsere Ausbilder vermitteln unseren zukünftigen Fachkräften das notwendige Fachwissen, um ihnen bestmögliche Chancen auf einen erfolgreichen Abschluss zu geben. Durch eine gezielte Vorbereitung und Begleitung schaffen wir die Grundlage für überdurchschnittliche Leistungen unserer Auszubildenden.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Als Fachkraft oder Bachelor-Absolvent stehen alle Türen offen. Intern vom Gruppenleiter bis hin zum Werksleiter. Weiterbildung aller Art wird begrüßt und gefördert.

ANZEIGE

STARTE DURCH BEI TE CONNECTIVITY

In einer Welt, in der alles miteinander vernetzt ist, zählt jede Verbindung. Werde Teil des Teams von TE Connectivity (TE)!

Legst du großen Wert auf eine vielseitige Ausbildung mit tollen Zukunftsperspektiven? Dann nutze deine Chance und entscheide dich für einen unserer technischen Ausbildungs- und Studienplätze und bewirb dich noch heute!

Wir bieten folgende Ausbildungs- & Studienplätze (m/w/d) an:

AUSBILDUNGSPLÄTZE:

- Werkzeugmechaniker
- Industriemechaniker
- Verfahrensmechaniker
- Elektroniker oder Mechatroniker
- Oberflächenbeschichter
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachinformatiker für Systemintegration

DUALES STUDIUM:

- Kunststofftechnik
- Elektrotechnik
- Werkstoffkunde
- Wirtschaftsinformatik Data Science
- Maschinenbau
- Sicherheitswesen
- Wirtschaftsingenieurwesen
- BWL - Lagerlogistik / Spedition, Transport & Logistik



Ausbildung und persönliche Weiterentwicklung haben bei TE einen enorm hohen Stellenwert. Also, worauf wartest du noch? Auf geht's in eine spannende Zukunft bei **TE Connectivity Wört/Dinkelsbühl!** Bewirb dich online unter careers.te.com

EVERY CONNECTION COUNTS

TE connectivity, TE, TE connectivity (logo) und EVERY CONNECTION COUNTS sind Marken der TE Connectivity Ltd. Unternehmensgruppe oder sind von dieser lizenziert.



3 Ausbildungsmythen für die Tonne!

1. Azubis kochen nur Kaffee

Wusstest du, dass das sogar gesetzlich eigentlich unmöglich ist? Nach dem Berufsbildungsgesetz § 14 Abs. 2 dürfen dir als Azubi lediglich Aufgaben übertragen werden, die dem Ausbildungszweck dienen. Natürlich kann es mal vorkommen, dass du Kaffeekochen oder andere einfache Tätigkeiten machen musst, wenn sie zum Arbeitsalltag gehören. Das kann zum Beispiel im Rahmen der Kundenbetreuung vorkommen. Allerdings ist die langfristige Richtschnur, nach der sich die Arbeiten richten, das, was im Ausbildungsplan oder der Ausbildungsordnung vorgegeben ist und was du letztlich benötigst, um deine Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

2. Azubis können fristlos gekündigt werden

Hier solltest du beachten, dass es auch in einer Ausbildung eine Probezeit gibt. Diese kann in ihrer Länge je nach Betrieb variieren, aber während dieser Zeit gibt es keine Kündigungsfrist – für beide Seiten. Wichtig ist nur, dass das Arbeitsverhältnis schriftlich gekündigt werden muss. Nach dieser Probezeit gilt für Azubis hingegen ein besonderer Kündigungsschutz. Dann muss ein triftiger Grund für eine fristlose Kündigung vorliegen. Das kann beispielsweise sein, wenn du häufig unentschuldigst fehlst oder Arbeitsanweisungen missachtest. In den meisten Fällen wirst du zuerst abgemahnt. Darauf ankommen lassen sollte man es nicht.

3. Azubis arbeiten für einen Hungerlohn

Natürlich verdienst du als Azubi nicht so viel wie bereits ausgelernte Mitarbeitende. Du musst dein Handwerk ja auch erst lernen. Seit 2020 gibt es jedoch auch für Auszubildende eine sogenannte Ausbildungsmindestvergütung, die von Jahr zu Jahr angepasst wird. Das ist sogar im Berufsbildungsgesetz so geregelt. Im Jahr 2023 beläuft sich diese Mindestvergütung auf 620 Euro im ersten Lehrjahr. Zu Ausnahmen kann es allerdings in tarifgebundenen Betrieben kommen, denn Tarifverträge haben Vorrang vor der gesetzlichen Mindestvergütung.

Elevator-Pitch mit ...

... HANS FUCHS BAUNTERNEHMEN ELLWANGEN GMBH & CO. KG



Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Wir sind in der Region eines der führenden Unternehmen bei der Realisierung von Industrie-, Gewerbe- und Geschäftsbauten, innovativen Modernisierungen, wie auch technisch anspruchsvollen Sanierungen. Unser Unternehmen zeichnet die eigene Produktion von Stahlbetonfertigteilen, Transportbeton und Pflastersteinen aus. Wir realisieren anspruchsvolle Ingenieurbauwerke.

Wie werden die Azubis betreut?

Unsere Auszubildenden werden von unserem Ausbildungsleiter, Frau Jenny Hofmann und von den Polieren auf unseren Baustellen betreut. Sie werden in den Arbeitsalltag integriert und profitieren von unserem erfahrenen Personal.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Zu den Highlights gehören ein Abholservice, um auf die Baustelle zu kommen, der Umgang mit hochmodernen

Geräten und Baustellenfahrzeugen, Pro Ellwangen Gutscheine bei guten Noten, Azubi-Ausflüge und Betriebsveranstaltungen.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Erster Ansprechpartner für Azubis ist die Ausbildungsleitung, Michael Vaas. Wie üblich in einem traditionellen Familienunternehmen kümmert sich auch unser Geschäftsführer, Johannes Veit, selbst um unsere Auszubildenden.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Jeder Auszubildende wird nach erfolgreicher Prüfung und Eignung von uns als Facharbeiter*in übernommen und sammelt weiter wichtige Berufserfahrung. Bei guter Eignung steht der Weg zum Vorarbeiter und nach erfolgreicher Weiterbildung auch der Weg zum Polier offen.



HANSFUCHS
BAUUNTERNEHMEN
Ellwangen | Altenburg
www.hans-fuchs.de

AUSBILDUNG IM BAUGEWERBE

MAURER m/w/d

BETON- UND STAHLBETONBAUER m/w/d

BAUGERÄTEFÜHRER m/w/d

VERFAHRENSMECHANIKER m/w/d



BAU DIR DEINE ZUKUNFT –

KOMM ZU UNS INS TEAM

Hans Fuchs Bauunternehmen
Ellwangen GmbH & Co. KG
Sebastiansgraben 32 · 73479 Ellwangen
07961 / 91 85 0 · 0178 / 19 15 84 5
bewerbung@hans-fuchs.de



Cringe

Egal wie unangenehm oder auch nicht, du kannst dich darauf verlassen, dass wir es ansprechen!

Es gibt sicher einige Themen, über die du nur ungern sprichst. Oder von denen du nicht weißt, wie du sie ansprichst. Also lass uns hier einfach mal cringy werden. Einmal ausgesprochen, ist es meist nicht mehr so schlimm oder unwichtig.



Cringeworthy Themen

Reden wir über drei Themen, die man aus unterschiedlichen Gründen nur ungern anspricht oder die man einfach hinnimmt, obwohl man etwas dagegen unternehmen kann.

JOMO, statt FOMO

Du scrollst durch Social Media und fragst dich bei all den coolen Aktivitäten: Warum ist mein Leben so langweilig? Die Angst, etwas zu verpassen, ist nicht neu. Wir verraten dir, wie du mit dem Erlebnisdruck umgehst.

No-Go-Themen

Lästern am Arbeitsplatz? Heikle Themen besprechen? Pass auf, was du auf der Arbeit so von dir gibst! Diese Dinge solltest du lieber nicht tun.

So nicht!

Du wirst respektlos behandelt? Geärgert? Musst dir allerhand gefallen lassen? Nein, eben nicht! Wir zählen auf, was am Arbeitsplatz nicht in Ordnung ist.

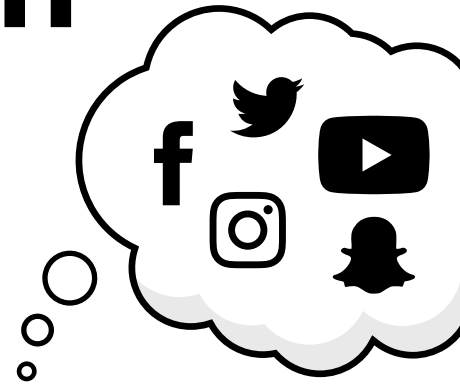
Welche Themen sind für dich so richtig cringy? Lass es uns wissen und wir sprechen sie für dich an!

CRINGE das Jugendwort 2021

Bei Scrabble würde „cringe“ ganze 10 Punkte liefern!



Der Kampf gegen FOMO



Social Media wie Instagram oder TikTok sind fest in unserem Alltag integriert. Wir werden 24/7 mit allem Aufregendem bombardiert, was Freunde, Bekannte und sogar Fremde überall auf der Welt erleben. Hast du da nicht auch schon mal den Druck verspürt, etwas zu erleben, und dich gefragt, warum dein Leben so verdammt langweilig ist? Schluss damit! Wir sind für JOMO, statt FOMO!

Höher, weiter, schneller, besser, mehr!

FOMO, fear of missing out. Also die Angst, etwas zu verpassen. Neu ist diese Angst nicht. Ausgelöst wird sie durch den permanenten Stream von Fotos und Videos. Und in Zeiten von Social Media ist es daher unglaublich leicht, über die Freizeitaktivitäten der anderen auf dem Laufenden zu sein. Da ist es nicht überraschend, dass bei uns die Angst geschürt wird, wir könnten etwas verpassen.

Interessant!

Instagram ist bei den 14- bis 29-Jährigen die meistgenutzte Social Media-Plattform. Gefolgt von Snapchat und TikTok.

Quelle: Statista (Stand 2022)

Weißer Sandstrände, kristallklares Wasser, strahlende Kulissen. Verständlich, dass man bei all diesen spektakulären und perfekt inszenierten Motiven frustriert ist, wenn das eigene Leben irgendwie weniger aufregend wirkt. Dieser ständige Vergleich mit anderen verursacht jedoch Stress. Aber nicht nur das kann FOMO auslösen, son-

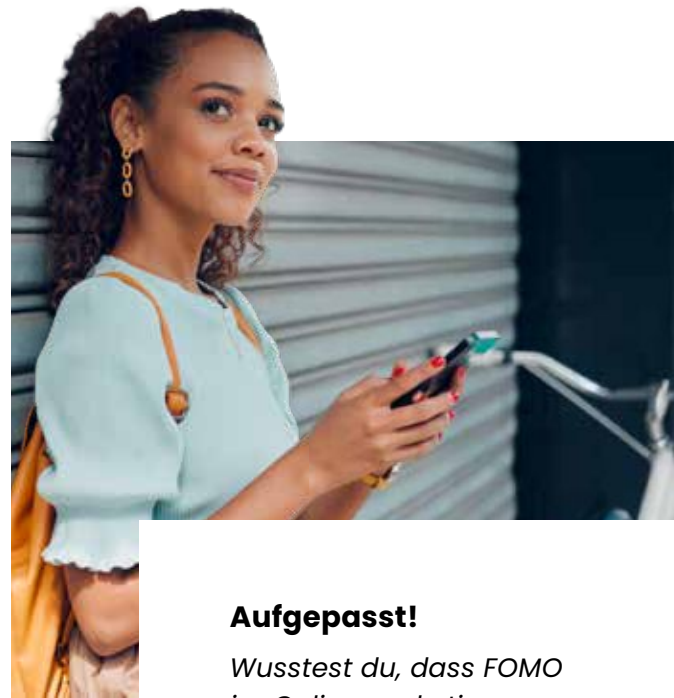
dern auch die Fülle an Möglichkeiten – egal ob im Job, der Freizeit, selbst beim Shoppen. Da ist es schwierig, sich für etwas zu entscheiden. Es könnte ja noch etwas Besseres, etwas Aufregenderes auf einen warten. FOMO sorgt dafür, dass wir verlernen, Dinge einfach nur zu genießen.

FOMO-Symptome

- Du bist niedergeschlagen, wenn du siehst, dass deine Freunde ohne dich Spaß haben.
- Du vergleichst dein Leben mit anderen und hast das Gefühl, sie haben das bessere Los gezogen.
- Du fühlst dich unruhig und nervös, wenn du nicht weißt, was deine Freunde gerade machen.
- Du checkst ständig deinen Social Media Feed, auch in Gesellschaft, beim Essen oder im Urlaub.

Raus aus der FOMO-Falle

1. Konzentriere dich auf die Dinge, die dir wichtig sind. Jeder Mensch ist anders. Vielleicht brauchst du es gar nicht, jedes Wochenende etwas zu erleben. Auch daheimbleiben ist völlig okay!



Aufgepasst!

Wusstest du, dass FOMO im Onlinemarketing gezielt eingesetzt wird, um Produktverkäufe zu steigern? Zum Beispiel durch Countdowns, die anzeigen, dass ein Produkt nur noch wenige Tage erhältlich ist.

Foto: © Kay Abrahams/peopleimages.com – Adobe.Stock.de

2. Offline-Zeiten. Lege das Smartphone weg und schalte ab. Du musst nicht ständig online sein.

3. Die wichtigste Lektion: Es ist okay, auch mal was zu verpassen. Zelebrieren wir lieber JOMO – joy of missing out – und nicht FOMO!

8 No-Go-Themen am Arbeitsplatz

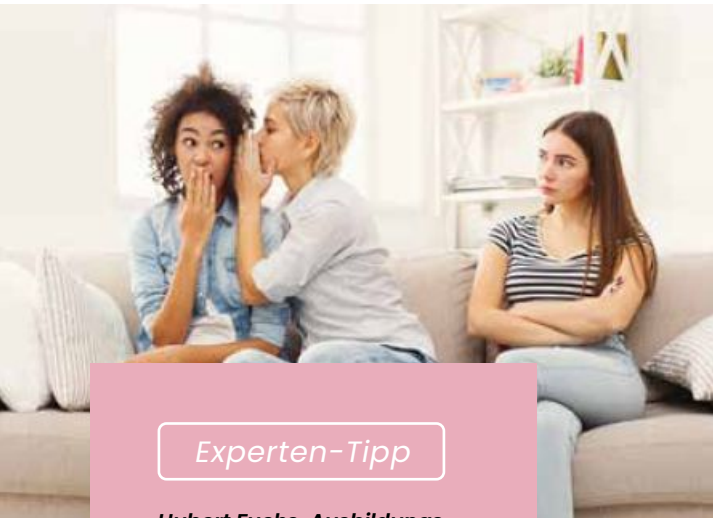


Foto: © Prostock-studio – Adobe Stock.de

Experten-Tipp

Hubert Fuchs, Ausbildungsleiter, Kessler + Co.

„Wie überall im Leben spielen auch am Arbeitsplatz Ehrlichkeit und ein gutes Miteinander eine große Rolle. Absolute No-Gos sind deshalb das Verbreiten von Lügen, Mobbing, gegenseitiges Ausspielen und Vertrauensmissbrauch, zum Beispiel durch das Weitertragen von Vieraugengesprächen. Mein Tipp ist deshalb, immer so zu handeln, wie du auch selbst behandelt werden möchtest.“

1. Lästern

Bestimmt hat jeder schon einmal über andere gelästert. Am Arbeitsplatz ist das aber mehr als unprofessionell. Woher soll deine Kollegin oder dein Kollege wissen, dass du nicht auch über sie oder ihn lästerst, wenn sie nicht anwesend sind? Oder andersrum? Du willst ja auch nicht, dass man hinter deinem Rücken über dich herzieht, oder?

2. Geld

Über Geld spricht man nicht. Jeder kennt diesen Spruch. Und Tatsache ist: Nicht jeder verdient gleichviel. Sogas kann schnell den Neid der anderen auf sich ziehen.

3. Religion

Das ist ein sehr privates Thema. Da kannst du schnell auch unbeabsichtigt religiöse Gefühle verletzen. Mitunter sogar ohne, dass du es selbst merkst. Rede lieber über andere Themen, um zu vermeiden, dass sich jemand angegriffen fühlt.

4. Politik

Politische Einstellungen können sehr unterschiedlich ausfallen – was völlig in Ordnung ist. Um ein professionelles Miteinander zu garantieren und eine mögliche Eskalation zu vermeiden, solltest du daher lieber nicht darüber sprechen.

5. Diskriminierung

Dass Menschen aufgrund von Merkmalen anders behandelt oder benachteiligt werden, ist leider keine Seltenheit. So gibt es jede Menge Klischees und Vorurteile, wenn es um die sexuelle Orientierung geht. Dabei sollte es völlig egal sein, wer sich zu wem hingezogen fühlt. Auch die scheinbar banale Frage nach der Herkunft bei einer anderen Hautfarbe als weiß ist eine Form der Diskriminierung. Tu das nicht und nimm es auch nicht hin.

6. Party-Exzesse

Du warst auf einer tollen Party am Wochenende oder dir ist betrunken etwas total Peinliches passiert? Behalt es lieber für dich. Ansonsten könnte man denken, dass du gerne über die Stränge schlägst. Ist das bekannt und du fehlst den Tag darauf auch noch, wirft das kein gutes Licht auf dich.

7. Krankheit

Klar kann man über eine Erkältung sprechen. Aber schwere Erkrankungen können auch hinderlich wirken. Man ist angeschlagen und wird seine Aufgaben vielleicht nicht zur vollsten Zufriedenheit erfüllen können. Außerdem erweckt das schnell den Eindruck, dass du nicht richtig belastbar oder unmotiviert bist, wenn du dauernd jammerst.

8. Unzufriedenheit im Job

Du musst nicht völlig verbergen, wenn du im Job nicht voll zufrieden bist, aber darüber herzuziehen kann so gedeutet werden, dass du keine hohe Stresstoleranz hast. Wende dich deshalb lieber gleich an den oder die Ansprechpartner, die in deinem Betrieb für solche Dinge zuständig sind.

Elevator-Pitch mit ...



... FRANKE GMBH

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Kurze Entscheidungswege, Eigeninitiative und direkte Kommunikation zeichnen das Miteinander bei Franke aus. Diesen Weg unterstützen wir durch die kontinuierliche Entwicklung und Förderung. Gezielte Einführungsprogramme, verschiedene Trainingsmaßnahmen und weiterführende Entwicklungsprogramme eröffnen sehr gute Perspektiven.

Wie werden die Azubis betreut?

Aufgrund dieser Vielfalt gibt es für jeden Bereich einen Ausbildungsstellen, um die Auszubildenden individuell und fachspezifisch zu begleiten. So profitieren die Auszubildenden im direkten Austausch von den Erfahrungen der Kollegen und Kolleginnen.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Alle Franke-Auszubildenden arbeiten in einem wirklichkeitsnahen Umfeld zusammen und setzen Projekte

gemeinsam um. Im Rahmen der Berufsausbildung lernen Sie unsere Firmenkultur kennen und sind von Anfang an in die Arbeitsgruppen und Teams eingebunden. Sie erhalten wertvolle Tipps, Schulungen und Weiterbildungen und nehmen an vielfältigen Aktionen, Projekten und Exkursionen teil.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Wir haben bei Franke zwei Hauptverantwortliche. Im gewerblichen Bereich ist Herr Klaus Mayer und im Kaufmännisch-Technischen Bereich Frau Gizem Duvan Ansprechpartner.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Hohe Übernahmequote. Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten.

ANZEIGE



Dann bringe jetzt schon Bewegung in deine Zukunft! Du bist auf der Suche nach einer spannenden und abwechslungsreichen Ausbildung? Dann bist du genau richtig bei uns!

Franke ist Erfinder des Drahtwälzlagers und weltweit Technologieführer bei der Entwicklung und Herstellung leichtgewichtiger Bewegungssysteme. Wichtige Branchen sind Medizintechnik, Maschinenbau und die Luft- und Raumfahrt.



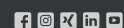
„Ich mache die Ausbildung, weil sie vielseitig und herausfordernd ist. Besonders Spass macht mir das handwerkliche Arbeiten mit einem sichtbaren Ergebnis.“

Maren Arnold, 20 Jahre
3. Lehrjahr, Industriemechanikerin

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Industriekaufmann
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement
- Techn. Produktdesigner
- Mediengestalter
- Fachinformatiker Systemintegration

Franke GmbH



Was du dir im Job nicht gefallen lassen musst

Gut gemeinte Ratschläge und klare Anweisungen. Gerade im Arbeitsalltag musst du manchmal dein Ego runterschlucken und Äußerungen der Führungskräfte oder der Kollegschaft einfach so hinnehmen. Das gilt aber nicht bei allen Themen. Wir verraten dir, was du dir definitiv nicht gefallen lassen musst.



Foto: © Fabio – AdobeStock.de

1. Respektlose Behandlung

Völlig unabhängig davon, ob du Mist gebaut hast – dein Chef oder deine Chefin hat nicht das Recht, dich anzubrüllen. Besonders wenn diese leicht reizbar sind, passiert das leider schnell mal. Aber vor allem vor anderen angebrüllt zu werden geht gar nicht. Sollte das bei dir auf der Arbeit trotzdem vorkommen, kannst du dir Unterstützung holen. Das können Kollegen oder Kolleginnen sein, der Betriebsrat oder auch die Ausbildungsberatung.

2. Zu viele Überstunden

Überstunden leistet man nur in Ausnahmefällen. Für Azubis heißt das, wenn wirklich niemand anderes zur Verfügung steht und selbst dann sind sie für dich freiwillig. Oft findet nicht mal ein Ausgleich dafür statt, oder sie werden gar nicht richtig erfasst. Schreibe dir deine Überstunden auf. Diese müssen bezahlt werden oder du kannst sie abbummeln.

3. Urlaub ist Urlaub

Da musst du nicht erreichbar oder auf Abruf sein. An deinem freien Tag kann auch niemand von dir erwarten, dass du wegen irgendwas „mal kurz vorbeikomst“. Achte darauf wie du deinen Urlaub legst. Dieser befreit dich nämlich nicht von der Teilnahmepflicht am Berufsschulunterricht.

4. Totale Überwachung

Für Kameras, Keylogger und Überwachung generell gibt es am Arbeitsplatz strenge Vorschriften. Persönlichkeitsrechte, Datenschutz und Privatsphäre – sie alle muss dein Ausbildungsbetrieb achten und wahren.

5. Mädchen für alles

Du musst nicht alle Aufgaben, egal welcher Art, immer erledigen. Kaffeemaschine reinigen, Papier auffüllen, alles was vom Bäcker mitbringen. Das sind Gefälligkeiten. Wenn es nicht eindeutig Aufgaben sind,

die zu deinem Job passen, dann besteh auch mal auf eine rotierende Reihenfolge. Lass dich nicht ausnutzen, Kolleginnen und Kollegen merken das und geben dir dann immer neue Aufgaben.

6. Störungen am Arbeitsplatz

Hindert dich die Lautstärke deiner Kolleginnen und Kollegen daran, konzentriert und effizient zu arbeiten? Dann sag das. Es ist sicher nicht im Interesse deiner Führungskraft und des Unternehmens allgemein, dass du deine Arbeit nicht richtig verrichten kannst, weil die Kollegschaft meint, sich lautstark über das Fußballspiel vom Vorabend unterhalten zu müssen. Auch Gerüche können übrigens als störend empfunden werden. Du musst es also nicht hinnehmen, wenn sich die Kollegin zweimal am Tag Fisch in der Mikrowelle warm macht.

Immer cool bleiben: 3 Tipps gegen Stress

Zu Stress im Berufsalltag kann es immer mal kommen. Dagegen kannst du aber etwas tun.

1. Die Perfektionismus-Falle

Es ist dein erster Arbeitstag und du startest hochmotiviert und ehrgeizig ins Berufsleben. Das ist vorbildlich und macht einen guten ersten Eindruck, doch diese Einstellung kann dich auch schnell unter Druck setzen. Sein Bestes zu geben ist gut, aber vermeide absoluten Perfektionismus. Niemand ist perfekt und kann nur perfekte Arbeit abliefern.

2. Lass dir helfen

Die Ausbildung ist dafür da, dass du deinen Beruf lernst. Besonders am Anfang ist man noch nicht in jedem Bereich fit, sodass manche Aufgaben mit viel Unsicherheit und damit auch Stress verbunden sind. Bist du überfordert, dann bitte jemanden um Hilfe. Oder fühlst du dich sicherer, wenn dir jemand über die Schulter schaut? Dann spreche das ruhig offen an.

3. Bewege dich

Sport ist eine gute Wahl, um Stress abzubauen. Es ist sogar durch Studien belegt, dass aktive körperliche Bewegung Stresshormone abbaut. Probiere es doch einfach mal aus. Das kann auch nur ein kleiner Spaziergang an der frischen Luft sein. Danach wirst du deutlich entspannter sein, als hättest du den Abend nur auf der Couch verbracht.

ANZEIGE



Starte mit uns!
In eine gemeinsame
Zukunft.

- Industriekaufleute (m/w/d)
- Technische Produktdesigner (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Bachelor-Studiengänge
in Kooperation mit der DHBW Heidenheim

Weitere Details findest Du auf unserer Homepage:
www.leitz.org/ausbildung.html

Deine Ansprechpartnerin:
Frau Raaf, karriere@leitz.org



Elevator-Pitch mit ...



... SPEDITION BRUCKER GMBH

Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?

Als Familienunternehmen mit einer Tradition seit 1906 sind bei uns derzeit über 800 Mitarbeiter beschäftigt. Die Unternehmensführung und der Umgang miteinander sind offen, fair und ehrlich. Wir fördern und fordern die Leistung, Eigeninitiative sowie Motivation unserer Mitarbeiter und Auszubildenden.

Wie werden die Azubis betreut?

Wir haben eine eigene Ausbildungsleitung, die sich um alle Anliegen der Azubis kümmert. In den jeweiligen Abteilungen gibt es einen Ansprechpartner, der unterstützt und Wissen vermittelt. Wir haben immer ein offenes Ohr, egal ob es um private oder geschäftliche Themen geht.

Welche Highlights erleben Ihre Auszubildenden?

Durchlauf aller Abteilungen, für ein umfassendes Wissen. Betriebliche Events. Aktives Mitarbeiten, betrieblicher Unterricht und Teilnahme an Seminaren. Wir übernehmen die

Kosten für den Staplerschein sowie den C & CE Führerschein bei unseren Berufskraftfahrern. Regelmäßige Ausflüge nur für Azubis.

Wer sind die Ansprechpartner für die Azubis?

Die Ausbildungsleitung Sina Khöber sowie alle Ausbilder und Abteilungsleiter.

Welche Karrieremöglichkeiten haben Ihre Auszubildenden generell und in Ihrem Unternehmen?

Wie erfolgreich eine Ausbildung bei der Spedition Brucker sein kann, hat Mitarbeiter Dennis Glatzel bewiesen. Nach der Ausbildung zum Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistung bewies er sich als Assistent der Geschäftsleitung und Teil des Vertriebsteams. 2017 bis 2020 war er stellvertretender Dispoleiter. Währenddessen erlangte er mit Unterstützung der Spedition Brucker den Fachwirt für Güterverkehr und Logistik. Seit Oktober 2020 ist er Speditionsleiter, mit gerade einmal 25 Jahren.

ANZEIGE

BRUCKER
LOGISTIK DIE BEWEGT

**HOCHSTAPLER
GESUCHT!**

MEHR INFORMATIONEN

- BERUFSKRAFTFAHRER m/w/d
- KAUFMANN/FRAU FÜR SPEDITION-/UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG m/w/d
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK m/w/d
- FACHLAGERIST m/w/d
- FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEM-INTEGRATION m/w/d
- STUDIUM BWL - SPEDITION, TRANSPORT, LOGISTIK

Du interessierst dich für eine Ausbildung bei uns?

Dann sende uns eine E-Mail an skhoeber@spedition-brucker.de oder rufe uns an unter der **07361/9292-546**

SPEDITION BRUCKER GMBH Daimlerstr. 15-20, 73431 Aalen



Hättest du's gewusst?

„Swag“, „Smombie“ und „smash“ – sie alle haben gemeinsam, dass sie Jugendwort des Jahres waren. Seit 2008 wird jährlich – mit Ausnahme von 2019 – das Jugendwort des Jahres gewählt. Zur Auswahl standen über die Jahre so einige. Ein paar haben wir hier zusammengetragen. Wie viele davon kennst du?

1. Babo

- a) Bruder, Kumpel
- b) Boss, Chef/Chefin
- c) Macher

2. Fly sein

- a) Etwas oder jemand geht besonders ab, gut drauf sein
- b) Etwas oder jemand ist total crazy, überdreht
- c) Nicht mehr alle Tassen im Schrank haben

3. Sheesh

- a) Ausdruck von Gefühllosigkeit
- b) Jemand ist Feuer und Flamme für etwas
- c) Ausruf des Erstaunens, Erschreckens und „Genervtseins“

4. Gommemode

- a) Entspannt, faul sein
- b) Manipulieren, cheaten
- c) Stark, unbesiegbar sein

5. slay

- a) Etwas ganz Besonderes leisten, beeindruckende Wirkung
- b) Jemanden erschlagen
- c) Unbeeindruckt, Ausdruck der Gleichgültigkeit

Lösungen: 1. b) Boss, Chef/Chefin, 2. a) etwas oder jemand geht besonders ab, gut drauf sein, 3. c) Ausruf des Erstaunens, Erschreckens und „Genervtseins“, 4. c) stark, unbesiegbar sein, 5. a) etwas ganz Besonderes leisten, beeindruckende Wirkung





Historie.

Die Firma Gebrüder Hörner wurde 1891 gegründet und beschäftigt sich bis heute mit dem Schutz und der Instandhaltung von Gebäudeteilen. Die Firma ist in Familienbesitz und wird heute von den Nachfahren des Gründers geführt.

Anspruchsvolle Aufgabe.

Unterschiedliche Branchen mit wechselnden Aufgabenstellungen machen den Einsatz auf unseren Baustellen abwechslungsreich und vielfältig.

Unsere Chancen für Talente.

Durch unser kontrolliertes Wachstum bieten wir jungen Talenten außergewöhnliche Möglichkeiten in unserer Firma langfristig ihre persönlichen und fachlichen Potentiale zu entdecken und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Nutzen Sie Ihre Chance. Ihre Ausbildung in einem starken Team.

Mit uns arbeiten Sie für die erfolgreichsten Unternehmen Deutschlands.

Wir suchen Sie.

Den Maler/Lackierer m/w/d

In drei Jahren sind Sie durch uns einer der bestausgebildeten Maler der Ostalb.

Die Kauffrau/Kaufmann m/w/d für Büromanagement

Wir bieten Ihnen eine hochqualifizierte Ausbildung in einem kompetenten Team.

Bitte nur schriftliche Bewerbung an:

GEBRÜDER HÖRNER GmbH

Hospitalgasse 7-11

73525 Schwäbisch Gmünd

kontakt@gebruederhoerner.de

